

SENA

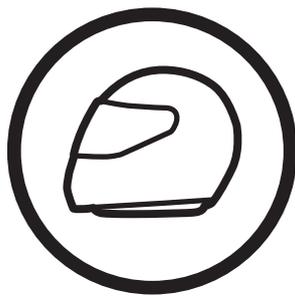
SAVAGE

OFFENER HELM MIT
BLUETOOTH®-FUNKTION



MENÜ

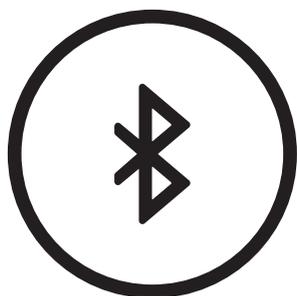
**KLICKEN
SIE
AUF EINEN
ABSCHNITT**



INFORMATIONEN
ZUM HELM



ERSTE
SCHRITTE



KOPPLUNG
MIT GERÄTEN



VERWENDEN EINES
MOBILTELEFONS



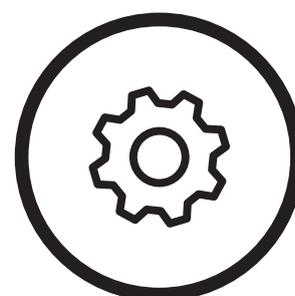
STEREO-MUSIK



EINRICHTEN DER
SPRECHANLAGE



VERWENDEN
DES FM-RADIOS



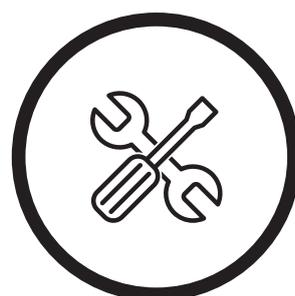
ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN



FERNSTEUERUNG



FEHLERSUCHE



WARTUNG
UND PFLEGE

LEGENDE:



Taste so oft wie
angegeben **antippen**



Taste so lange wie
angegeben **gedrückt
halten**



Drehknopf im Uhrzeigersinn (nach rechts)
oder gegen den Uhrzeigersinn (nach links)
drehen.



Drehknopf im Uhrzeigersinn (nach rechts)
oder gegen den Uhrzeigersinn (nach links)
drehen und dabei drücken.



„Hallo“

Hörbare Ansage

INHALT

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN **8**

1. INFORMATIONEN ZUM SAVAGE BLUETOOTH-HELM **13**

1.1 Allgemeine Informationen 13

1.2 Produktdetails 14

1.3 Lieferumfang 14

1.4 Tragen des Helms 15

1.4.1 Helm aufsetzen 15

1.4.2 Helm abnehmen 16

1.5 Helmüberprüfung vor der Fahrt 16

1.5.1 Außenseite überprüfen 16

1.5.2 Kinnriemen überprüfen 16

1.6 Anbringen von Zubehör: Blende 17

2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM **18**

2.1 Funktionen der Tasten 18

2.2 Ein- und Ausschalten 19

2.3 Laden 20

2.4 Überprüfung des Akkuladestatus 21

2.5 Lautstärkeregelung 22

2.6 Herunterladbare Sena-Software 23

2.6.1 Sena Device Manager 23

2.6.2 Sena Smartphone App 23

2.7 Konfigurationsmenü 24

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 3. | HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN | 26 |
| 3.1 | Mobiltelefon | 26 |
| 3.2 | Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10 | 27 |
| 3.3 | Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo) | 28 |
| 3.3.1 | Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil | 28 |
| 3.3.2 | Medienkopplung: A2DP Stereo | 29 |
| 4. | VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS | 31 |
| 4.1 | Tätigen und Annehmen von Anrufen | 31 |
| 4.2 | Kurzwahl | 32 |
| 5. | STEREO-MUSIK | 34 |
| 5.1 | Wiedergabe von Musik mit Bluetooth-Geräten | 34 |
| 5.2 | Gemeinsam Musik hören | 35 |
| 5.3 | Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert) | 35 |
| 6. | EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE | 36 |
| 6.1 | Koppeln der Sprechanlage | 36 |
| 6.2 | Zwei-Wege-Sprechanlage | 38 |
| 6.3 | Mehrweg-Sprechanlage | 39 |
| 6.3.1 | Beginnen einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage | 39 |
| 6.3.2 | Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen | 41 |
| 6.3.3 | Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden | 41 |

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 6.4 | Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage | 42 |
| 6.5 | Group Intercom | 43 |
| 6.6 | Universal Intercom | 44 |
| 6.7 | HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert) | 46 |
| 6.8 | Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert) | 47 |
| 7. | VERWENDEN DES FM-RADIOS | 48 |
| 7.1 | FM-Radio ein-/ausschalten | 48 |
| 7.2 | Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender | 49 |
| 7.3 | Radiosender suchen und speichern | 51 |
| 7.4 | Vorläufige Sendervoreinstellung | 52 |
| 7.5 | Navigieren zwischen voreingestellten Sendern | 52 |
| 7.6 | Regionsauswahl | 53 |
| 7.7 | RDS AF-Einstellung (Radio Data Systems Alternate Frequencies) (standardmäßig deaktiviert) | 53 |
| 7.8 | FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert) | 53 |
| 8. | ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN | 54 |
| 8.1 | Funktionspriorität | 54 |
| 8.2 | Firmware-Aktualisierung | 54 |
| 8.3 | Sprachansagen (standardmäßig aktiviert) | 54 |
| 8.4 | Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen | 55 |

| | |
|--|-----------|
| 9. FERNSTEUERUNG | 56 |
| 9.1 Kopplung mit der Fernsteuerung | 56 |
| 10. FEHLERSUCHE | 58 |
| 10.1 Reset bei Fehlfunktion | 58 |
| 10.2 Zurücksetzen | 59 |
| 11. WARTUNG UND PFLEGE | 60 |
| 11.1 Außenschale | 60 |
| 11.2 Innenfutter | 60 |
| 11.3 Aufbewahrung des Helms | 60 |
| ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE | 61 |
| HAFTUNGSAUSSCHLUSS ZUR BESCHRÄNKTEN PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND EINSCHRÄNKUNGEN | 64 |

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die unten stehenden Sicherheitsvorkehrungen beachten, um das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

Signalwörter für Gefahrenmeldungen

In dieser Anleitung werden folgende Sicherheitssymbole und Signalwörter verwendet.

⚠️ WARNUNG: Kennzeichnet potenzielle Gefahrensituationen, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen können, sofern sie nicht vermieden werden.

⚠️ VORSICHT: Kennzeichnet potenzielle Gefahrensituationen, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen können, sofern sie nicht vermieden werden.

ZU BEACHTEN: Kennzeichnet Informationen, die wichtig sind, sich jedoch nicht auf Gefahrensituationen beziehen. Wird eine der geschilderten Situationen nicht verhindert, kann dies zu Schäden am Produkt führen.

Hinweis: Hinweise, Tipps für die Verwendung und zusätzliche Informationen

Produktverwendung

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Verwendung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.

⚠️ WARNUNG

- Beim Motorradfahren sind Sie und die Beifahrer besonderen Risiken und Gefahren ausgesetzt. Diese Risiken und Gefahren werden zwar nicht gänzlich ausgeräumt, jedoch bedeutend reduziert, wenn Sie einen Helm tragen. Wie genau der Helm Sie im Falle eines Unfalls schützt, ist nur schwer zu beschreiben. Eine sichere Fahrweise, die an die Straßen- und Wetterverhältnisse angepasst ist, spielt in puncto Sicherheit eine wichtige Rolle.
- Nach einem Unfall oder einem Aufprall kann nicht mehr gewährleistet werden, dass er seine Schutzfunktionen vollständig erfüllt. Wie auch die Pufferzone beim Auto, wird die Aufprallenergie bei einer Kollision aufgenommen und führt zu einer kompletten oder teilweisen Zerstörung der äußeren und/oder inneren Schale des Helms. Dieser Schaden ist von außen selten sichtbar durch die Art und Weise, wie der Helm gestaltet wurde. Der Sicherheitshelm ist so gestaltet, dass er nur einen Aufprall aufnehmen kann. Deshalb muss der Helm nach einem Sturz, Unfall oder sonstigen Aufprall ersetzt werden. Aus Sicherheitsgründen muss der alte Helm als unbrauchbar markiert werden.

- Kein Helm kann Ihnen den Schutz vor absolut allen denkbaren Einwirkungen bieten. Dieser Helm wurde speziell für das Motorradfahren entwickelt und eignet sich nicht für andere Zwecke.
- Der oben beschriebene Sicherheitsmechanismus des Helms kann kleine Bruchstellen in der Schale verursachen, falls der Helm aus geringer Höhe (unter einem Meter) fallen gelassen wird.
- Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen.
- Befolgen Sie alle relevanten Vorschriften für die Nutzung der Kamera.
 - (1) Verwenden Sie die Kamera nur in Flugzeugen, wenn dies zulässig ist.
 - (2) Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus. Die Kamera kann Interferenzen mit Medizingeräten in Krankenhäusern oder anderen medizinischen Einrichtungen verursachen.
- Die Kamera generiert ein Magnetfeld mit geringer Stärke. Achten Sie auf einen Sicherheitsabstand zwischen der Kamera und Herzschrittmachern, um potenzielle Interferenzen zu vermeiden. Schalten Sie die Kamera umgehend aus, wenn sie Interferenzen mit einem Herzschrittmacher anzeigt. Wenden Sie sich an den Hersteller des Herzschrittmachers oder einen Arzt.
- Vermeiden Sie Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten. Die Kamera generiert ein Magnetfeld mit geringer Stärke, das Interferenzen mit nicht versiegelten oder unzureichend abgeschirmten elektronischen Geräten in Haushalten oder Fahrzeugen verursachen kann. Wenden Sie sich an die Hersteller Ihrer elektronischen Geräte, um Probleme mit Interferenzen zu beheben.
- Verwenden Sie nie eine beschädigte Speicherkarte. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen, Fehlfunktionen der Kamera oder Bränden.
- An Orten, an denen die drahtlose Kommunikation verboten ist (etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen) muss das Produkt ausgeschaltet werden. An Orten, an denen drahtlose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.
- Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/Scooter, Moped, ATV oder Quad (nachfolgend „Transportmittel“ genannt) verwenden, müssen Sie die Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers einhalten.
- Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und nutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand, unter Drogeneinfluss oder wenn Sie sehr müde sind.

⚠ VORSICHT

- Der Helm sollte nach 5 bis 7 Jahren, je nach Nutzung und Pflege, ersetzt werden. Auch wenn sich die äußere Schale prinzipiell zu einer längeren Nutzung eignet, ist es aufgrund der Kombination aus Materialermüdung und Abnutzung der anderen Komponenten, des nicht einschätzbaren allgemeinen Zustands des Helms und der unbekanntenen Bedingungen seiner Nutzung ratsam, den Helm zu Ihrer eigenen Sicherheit nach dieser Verwendungsdauer zu ersetzen.
- Originalteile (insbesondere die äußere und innere Schale sowie das Rückhaltesystem) sollten nicht verändert oder entfernt werden. Das Anbringen von Zubehörteilen anderer Hersteller, die nicht ausdrücklich empfohlen wurden, kann die Schutzfunktion schmälern und führt dazu, dass die Zertifizierung sowie jegliche Garantie- und Versicherungsansprüche nichtig werden.

- Nutzen Sie nur Originalteile, Ersatzteile und Zubehör, die für Ihren Helm von Sena ausdrücklich genehmigt wurden.
- Um angemessenen Schutz zu bieten, muss der Helm gut sitzen und sicher befestigt werden.
- Ziehen Sie den Kinnriemen vor dem Losfahren stets fest und prüfen Sie, ob Befestigungssystem und Riemen richtig sitzen.
- Fahren Sie nicht los, wenn die Kinnriemen nicht geschlossen oder nicht festgezogen ist. Der Kinnriemen muss richtig sitzen und darf sich nicht lösen, wenn Sie daran ziehen. Die Befestigung ist nicht richtig geschlossen, wenn sich der Kinnriemen löst, sobald Sie daran ziehen.
- Ein Helm, der einen heftigen Stoß erfahren hat, muss ersetzt werden.
- Sie sollten den Helm regelmäßig auf Beschädigungen hin untersuchen. Kleine Kratzer führen jedoch nicht zu einer Beeinträchtigung der Schutzfunktion des Helms.
- Sollte das Produkt beim Laden ungewöhnlich riechen, heiß werden oder andere Auffälligkeiten aufweisen, beenden Sie sofort den Ladevorgang. Andernfalls besteht Schadens-, Feuer- oder Explosionsgefahr. Wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle, falls Sie eines der genannten Probleme bemerken.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in einer Umgebung mit explosionsfähiger Atmosphäre. Sollten Sie sich in einer solchen Umgebung befinden, deaktivieren Sie das Gerät und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.

ZU BEACHTEN

- In manchen Regionen ist es gesetzlich untersagt, auf Motorrädern Headsets oder Ohrhörer zu verwenden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie alle geltenden Gesetze kennen, die in der Region gelten, in der Sie das Produkt verwenden, und dass Sie diese Gesetze einhalten.
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen und setzen Sie es keiner Hitze aus, da dies zu Schäden, einer Explosion oder einem Brand führen kann.
- Ein Helm mit Hitzeschaden darf nicht mehr getragen werden. Sie erkennen einen Hitzeschaden an Unebenheiten oder Bläschen auf der Helmoberfläche.
- Sie dürfen nichts an Ihrem Helm anbringen, auch keine Spiegel oder Lichter.
- Halten Sie das Produkt von Haustieren und kleinen Kindern fern. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.
- Setzen Sie das Produkt keinen Stößen oder scharfen Werkzeugen aus, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, kann die Garantie beim Betrieb des Geräts unwirksam machen.
- Hohe Innentemperaturen können zu starkem Bildrauschen führen. Dies ist keine Fehlfunktion und beeinträchtigt die Gesamtleistung der Kamera nicht.
- Prüfen Sie im Vorfeld, ob die Kamera ordnungsgemäß funktioniert. Dateiverluste oder Schäden an der Kamera, die durch eine Fehlfunktion der Kamera oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Akku

Das Gerät verfügt über einen integrierten Akku. Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Anleitung. Falls Sie die Sicherheitsvorkehrungen nicht genau beachten, kann dies zu einer Wärmeentwicklung am Akku oder einer Explosion, einem Brand oder schweren Verletzungen führen.

⚠️ WARNUNG

- Nutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, wenn es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt oder zu einer starken Wärmeentwicklung kommen, die möglicherweise Verbrennungen verursacht.
- Verwenden und lagern Sie das Produkt bei hohen Temperaturen nicht im Auto. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen.
- Laden Sie den Akku nicht weiter, wenn er nicht innerhalb der angegebenen Ladedauer geladen wird. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in der Nähe von offenem Feuer auf. Entsorgen Sie das Produkt nicht durch Verbrennen. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder explodieren und schwere Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nie, den Akku mit einem beschädigten Ladegerät zu laden. Andernfalls kann es zu einer Explosion und/oder Unfällen kommen.

ZU BEACHTEN

- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

Lagerung und Handhabung des Produkts

Treffen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Aufbewahrung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.

⚠️ VORSICHT

- Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Der integrierte Akku darf nicht über den herkömmlichen Hausmüll entsorgt werden und muss gesondert gesammelt werden. Die Entsorgung des Produkts muss den örtlichen Vorschriften entsprechend erfolgen.

ZU BEACHTEN

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Das Produkt sollte bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Setzen Sie das Produkt nicht sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen aus, da sich andernfalls die Lebensdauer des Elektronikgeräts verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder aggressiven Reinigungsmitteln, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.

- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile blockieren oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es auch anderweitig keinen Stößen aus. Andernfalls können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da es andernfalls beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in einer feuchten Umgebung auf, insbesondere nicht über längere Zeit. Andernfalls können die internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Die Akkuleistung verschlechtert sich im Laufe der Zeit, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
- Lagern Sie die Kamera nicht in der Nähe von Magnetfeldern. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen der Kamera kommen.
- Schützen Sie das Objektiv, indem Sie sorgsam mit der Kamera umgehen und sie vor Stößen schützen.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Objektivs in folgenden Situationen mit einem weichen Tuch:
 - (1) Wenn Fingerabdrücke auf dem Objektiv sind.
 - (2) Wenn das Objektiv in sehr warmen oder feuchten Umgebungen verwendet wird, zum Beispiel in Meeres- oder Flussnähe.
- Lagern Sie das Produkt in einem gut belüfteten Raum, um das Objektiv vor Schmutz und Staub zu schützen.

1. INFORMATIONEN ZUM SAVAGE BLUETOOTH-HELM

1.1 Allgemeine Informationen

Dieses Produkt ist ein Motorradhelm.

Verwenden Sie das Produkt ausschließlich zum Motorradfahren. Beim Einsatz des Helms zu einem anderen Zweck ist im Falle eines Unfalls möglicherweise kein ausreichender Schutz gegeben.

Kein Helm bietet dem Träger vollständigen Schutz in allen möglichen Situationen.

Damit der Helm seiner Schutzwirkung in vollem Umfang gerecht werden kann, muss er richtig auf dem Kopf sitzen und der Kinnriemen muss unter dem Kinn festgezogen sein. Das Rückhaltesystem sollte so eingestellt sein, dass es bequem, aber fest sitzt. Außerdem sollte der Helm das periphere Sehfeld nicht einschränken, wenn der Benutzer ihn aufgesetzt hat. Sollte der Helm zu groß sein, sitzt er während der Fahrt nicht fest auf Ihrem Kopf. Falls es möglich ist, den Helm von hinten nach oben und vorwärts zu ziehen, sitzt er nicht ordnungsgemäß. Dadurch könnte er Ihre Sicht beschränken oder sich bei einem Unfall von Ihrem Kopf lösen, sodass Schäden bis hin zum Tod die Folge sein können. Ausführlichere Informationen zum ordnungsgemäßen Sichern und Tragen des Helms finden Sie im **Abschnitt 1.4, „Tragen des Helms“**.

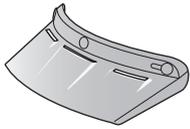
Änderungen am Inhalt dieses Benutzerhandbuchs zum Helm sind ohne Benachrichtigung vorbehalten. Die Abbildungen weichen u. U. vom tatsächlichen Produkt ab. Die Urheberrechte des Benutzerhandbuchs liegen bei Sena Technologies, Inc. Die Vervielfältigung und das Kopieren des **Benutzerhandbuchs** ohne entsprechende Berechtigung sind strengstens untersagt.

1.2 Produktdetails



| Nr. | Name |
|-----|---|
| 1 | Kinnriemen |
| 2 | Rückhalte-D-Ringe |
| 3 | Anschluss für Gleichstrom-Ladegerät und zur Firmware-Aktualisierung |
| 4 | Tasten des Bluetooth-Systems |

1.3 Lieferumfang

| | | | |
|--------------|---|--------------------------|---|
| Savage-Helm |  | USB-Lade- und Datenkabel |  |
| Lange Blende |  | Helmtasche |  |
| Kurze Blende |  | Helmuntersatz |  |

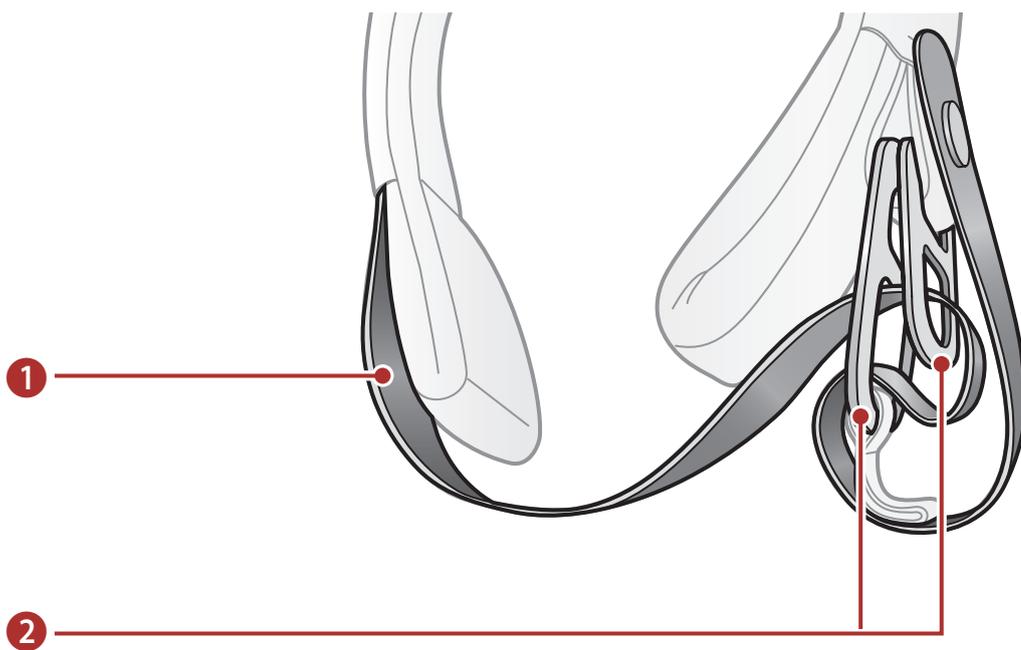
1.4 Tragen des Helms

1.4.1 Helm aufsetzen

1. Öffnen Sie den Kinnriemen.
2. Ziehen Sie den Kinnriemen vorsichtig heraus und setzen Sie den Helm auf.

Hinweis: Als „Kinnriemen“ wird das Gurtband bezeichnet, das durch die D-Ringe gefädelt wird.

3. Platzieren Sie den Kinnriemen unter Ihrem Kinn und fädeln Sie ihn durch die beiden D-Ringe.
4. Um den Kinnriemen zu befestigen, ziehen Sie ihn erneut durch den D-Ring, der sich am nächsten an Ihrem Hals befindet, und ziehen Sie ihn an.



| Nr. | Name |
|-----|------|
|-----|------|

| | |
|---|------------|
| 1 | Kinnriemen |
|---|------------|

| | |
|---|-------------------|
| 2 | Rückhalte-D-Ringe |
|---|-------------------|

1.4.2 Helm abnehmen

1. Öffnen Sie den Kinnriemen mithilfe der Lasche an den D-Ringen.
2. Ziehen Sie den Kinnriemen aus den D-Ringen.
3. Ziehen Sie den gepolsterten Kinnriemen vorsichtig heraus und setzen Sie den Helm ab.

Hinweis: Wenn Sie nach dem Abnehmen des Helms den Kinnriemen schließen, vermeiden Sie Kratzer auf den Oberflächen, mit denen der Riemen in Berührung kommt.

1.5 Helmüberprüfung vor der Fahrt

1.5.1 Außenseite überprüfen

Untersuchen Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung des Helms nicht. Falls der Helm schwerwiegender beschädigt ist (Risse, Dellen, abblätternde Farbe usw.), sollte er nicht mehr verwendet werden.

1.5.2 Kinnriemen überprüfen

1. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen richtig unter dem Kinn platziert ist.
2. Um den Sitz des Kinnriemens zu prüfen, greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Riemen und ziehen Sie. Falls der Kinnriemen zu locker sitzt, muss er festgezogen werden. Wenn der Kinnriemen locker wird, sobald Sie daran ziehen, ist der Helm nicht korrekt befestigt. Öffnen Sie den Kinnriemen noch einmal komplett und ziehen Sie ihn wieder an. Überprüfen Sie ihn dann erneut.
3. Wenn der Kinnriemen nicht so festgezogen werden kann, dass er fest sitzt, prüfen Sie, ob der Helm die richtige Größe hat.

Hinweis: Prüfen Sie den Sitz des Helms jedes Mal, wenn Sie ihn anpassen.

⚠ VORSICHT: Fahren Sie nicht los, wenn der Kinnriemen nicht geschlossen und fest angezogen ist. Der Kinnriemen muss richtig sitzen und darf sich nicht lösen, wenn Sie daran ziehen. Die Befestigung ist nicht richtig geschlossen, wenn sich der Kinnriemen löst, sobald Sie daran ziehen.

1.6 Anbringen von Zubehör: Blende

Die Blende dient dem Schutz Ihrer Augen vor der Sonne oder anderem hellen Licht. Im Lieferumfang von Sena sind sowohl eine lange als auch eine kurze Blende beinhaltet. Richten Sie die Knöpfe der Blende am Helm aus und drücken Sie diese fest an.



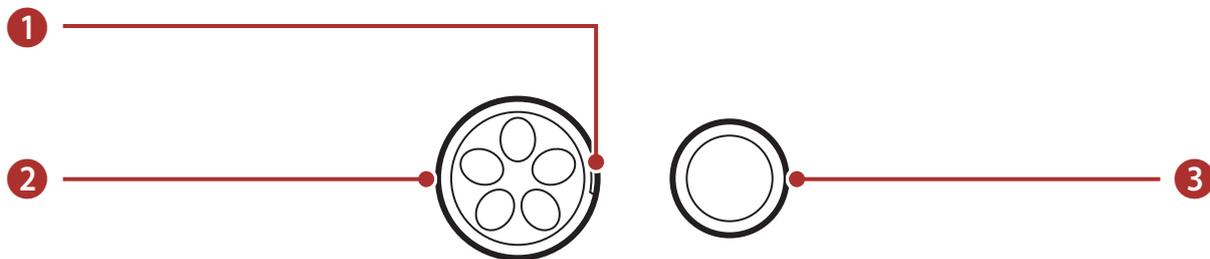
| Nr. | Name |
|-----|------|
|-----|------|

| | |
|---|--------|
| 1 | Blende |
|---|--------|

2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2.1 Funktionen der Tasten

Tasten für Bluetooth-System

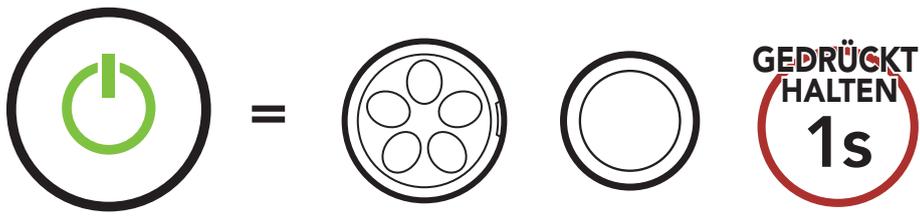


| Nr. | Name | Funktion |
|-----|---------------------|---|
| 1 | Blaue und rote LEDs | <ul style="list-style-type: none"> • Anruf entgegennehmen/beenden • Eingehenden Anruf abweisen • Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/beenden • Lautstärkeregelung |
| 2 | Drehknopf | <ul style="list-style-type: none"> • Musik wiedergeben/pausieren • Nächster/vorheriger Titel • Modus „Gegensprechanlage koppeln“ starten • Sprachansagekonfiguration aufrufen • Radiosender suchen |
| 3 | Telefontaste | <ul style="list-style-type: none"> • Anruf entgegennehmen/beenden • Kurzwahl • Telefonkopplungsmodus aktivieren • FM-Radio ein-/ausschalten |

2.2 Ein- und Ausschalten

Halten Sie den **Drehknopf** und die **Telefontaste** gleichzeitig **eine Sekunde** lang gedrückt, um das System zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Einschalten



GERÄT
EINSCHALTEN

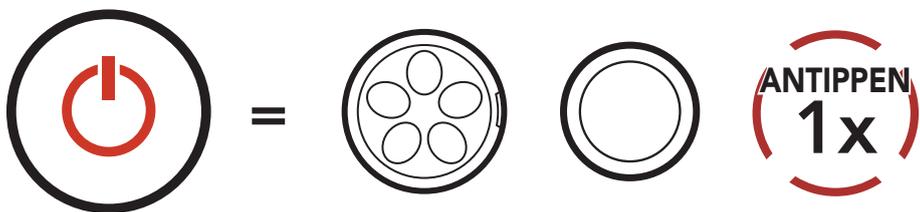


„Headset wird vorbereitet“



„Hallo“

Ausschalten



GERÄT
AUSSCHALTEN

2.3 Laden

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie für das Laden des Akkus nur ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion, zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten sowie weiteren Gefahren führen, die wiederum die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren können.

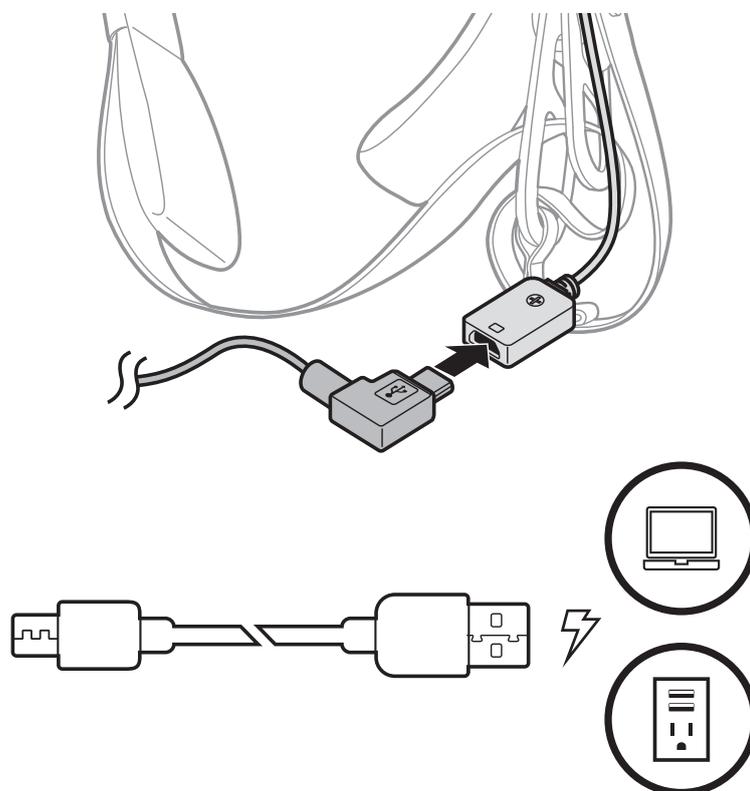
Das Bluetooth-System kann auf verschiedene Arten über das im Lieferumfang enthaltene USB-Lade- und Datenkabel aufgeladen werden:

1. Am USB-Anschluss eines Computers.
2. Mithilfe eines Ladegeräts mit USB-Anschluss, das mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

Hinweis:

- Der Helm darf beim Laden nicht getragen werden. Das Bluetooth-System wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.

Bluetooth-System laden



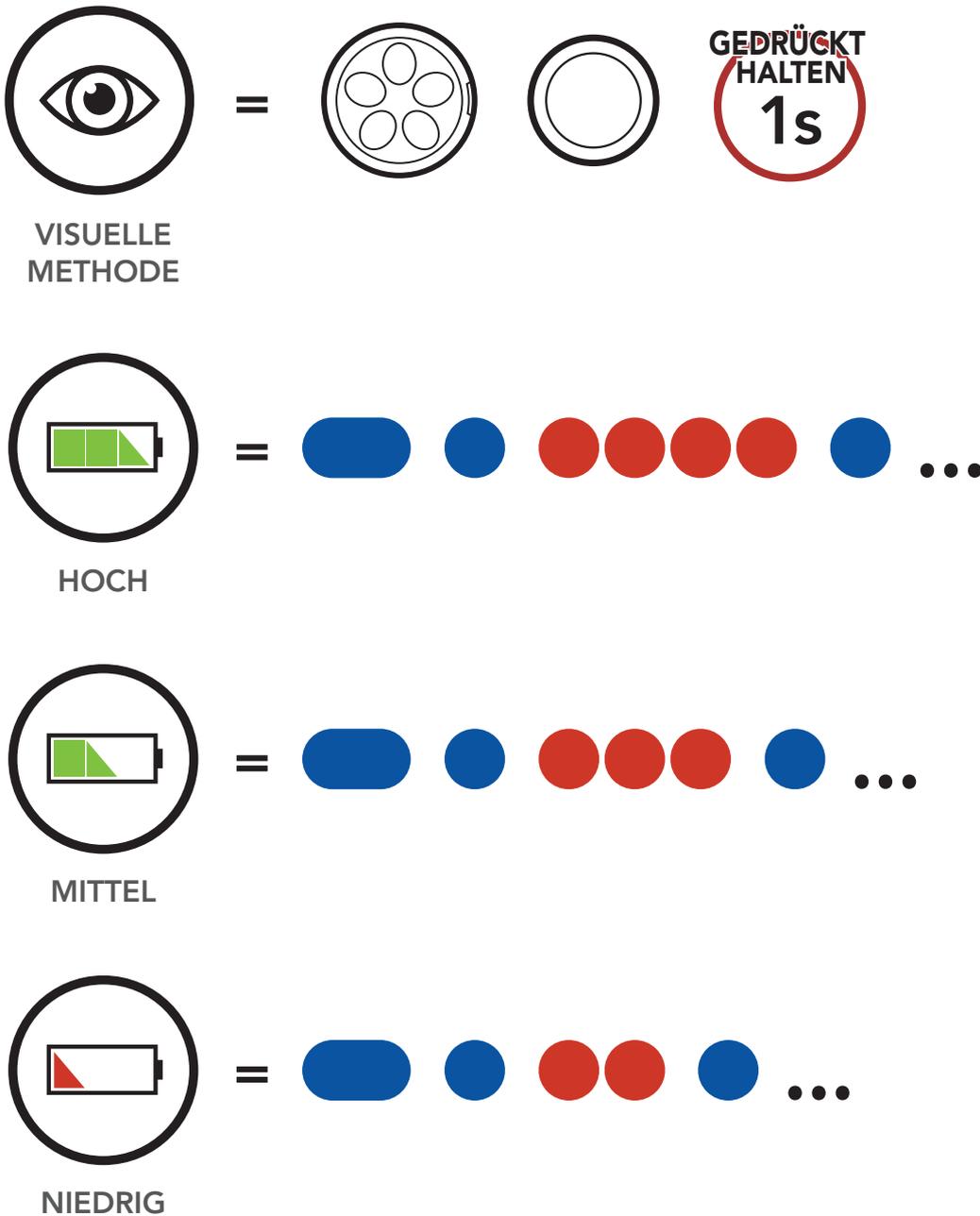
Je nach verwendeter Lademethode ist das Bluetooth-System nach etwa 3 Stunden vollständig aufgeladen.

2.4 Überprüfung des Akkuladezustands

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Akkuladezustand zu überprüfen:

1. Visuell: Die LEDs zeigen den Ladezustand beim Einschalten an.

Akkuladezustand - visuelle Methode

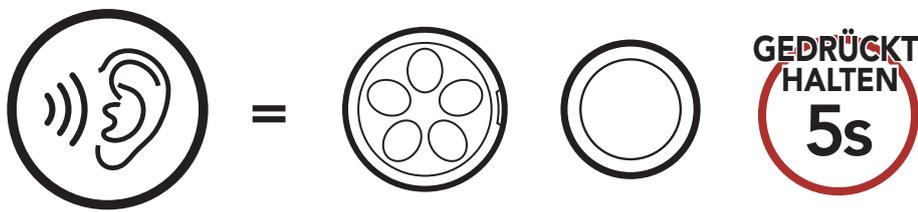


Hinweis:

1. Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
2. Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

2. Akustisch: Halten Sie den **Drehknopf** und die **Telefontaste** beim Einschalten des Bluetooth-Systems mindestens **fünf Sekunden** lang gedrückt. Der Akkuladezustand wird per Sprachansage ausgegeben.

Akustische Methode



AKUSTISCHE
METHODE



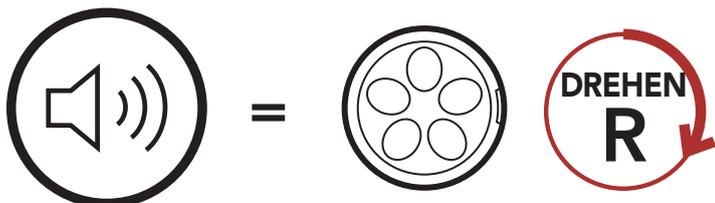
„Akkuladezustand
hoch/mittel/niedrig“

Hinweis: Wenn der Akkuladezustand während der Nutzung niedrig ist, wird die Sprachansage „**Akku ist fast leer**“ ausgegeben.

2.5 Lautstärkeregelung

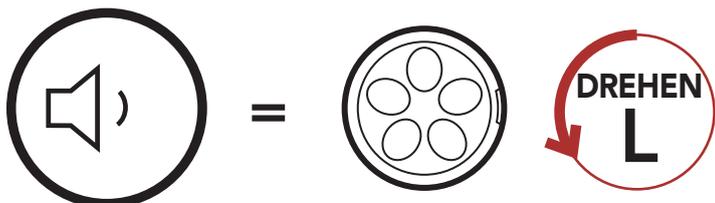
Sie können die Lautstärke durch Drehen des **Drehknopfs** regeln. Die Lautstärke kann für die verschiedenen Audioquellen (Telefon und Sprechanlage) unabhängig eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

Lautstärke erhöhen



LAUTSTÄRKE
ERHÖHEN

Lautstärke senken



LAUTSTÄRKE
SENKEN

! WARNUNG: Die Nutzung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann das Trommelfell beschädigen oder die Hörfähigkeit beeinträchtigen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau, um Schäden dieser Art zu verhindern.

2.6 Herunterladbare Sena-Software

2.6.1 Sena Device Manager

Mit dem **Sena Device Manager** können Sie die Firmware aktualisieren und Einstellungen direkt am PC oder Apple-Computer vornehmen. Die Software ermöglicht unter anderem das Zuweisen von Kurzwahlvoreinstellungen und FM-Radiosendern. Weitere Informationen zum Herunterladen des **Sena Device Manager** finden Sie auf sena.com/de.

Hier klicken, um sena.com/de aufzurufen

2.6.2 Sena Smartphone App

Mit der **Sena Smartphone App** können Sie Einstellungen konfigurieren sowie das Benutzerhandbuch und die Kurzanleitung aufrufen. Koppeln Sie hierfür das Bluetooth-System mit dem Mobiltelefon (weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 3, „Headset mit anderen Bluetooth-Geräten koppeln“**). Öffnen Sie die **Sena Smartphone App** und konfigurieren Sie die Einstellungen direkt über Ihr Smartphone. Die **Sena Smartphone App** steht unter sena.com/de/headset-app zum Download für Android- und Apple-Betriebssysteme zur Verfügung.



Sena Software Konfigurationsmenü

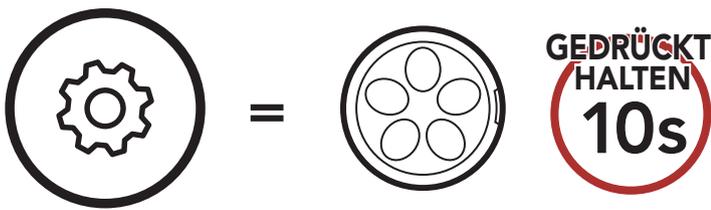
| Konfiguration | Aktivieren/Deaktivieren |
|------------------------|-------------------------|
| Audio Boost | Aktivieren/Deaktivieren |
| HD-Intercom | Aktivieren/Deaktivieren |
| Sprachansage | Aktivieren/Deaktivieren |
| RDS AF-Einstellung | Aktivieren/Deaktivieren |
| FM-Senderinfo | Aktivieren/Deaktivieren |
| Advanced Noise Control | Aktivieren/Deaktivieren |

2.7 Konfigurationsmenü

Das Bluetooth-System lässt sich mithilfe einiger Sprachansagen konfigurieren. Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

1. Zum Aufrufen des **Konfigurationsmenü für das Bluetooth-System** halten Sie den **Drehknopf zehn Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören.

Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



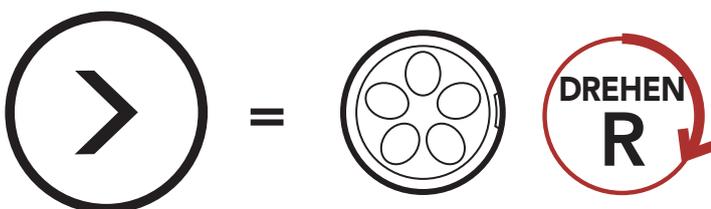
ZUGRIFF AUF
KONFIGURATIONSMENÜ



„Konfiguration“

2. Mit dem **Drehknopf** wechseln Sie zwischen den Menüs. Sie hören Sprachansagen für jeden Menüpunkt. Im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** werden die verfügbaren Funktionen aufgeführt.

Vorwärts durch das Menü navigieren

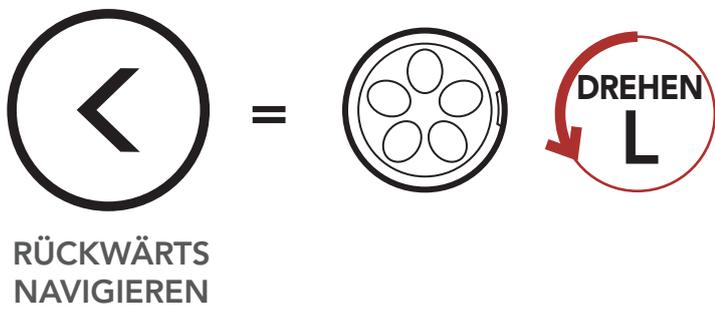


VORWÄRTS
NAVIGIEREN



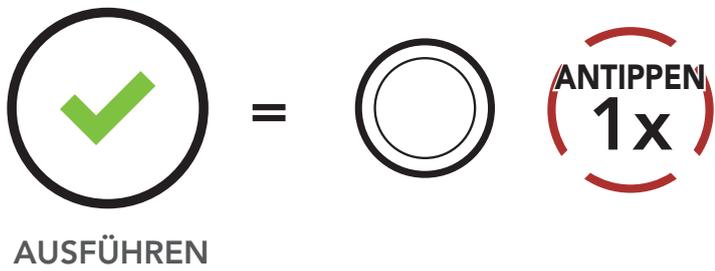
„[Menüansage]“

Rückwärts durch das Menü navigieren



3. Führen Sie diesen Befehl aus, indem Sie die **Telefontaste** drücken.

Menüoptionen ausführen



Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems

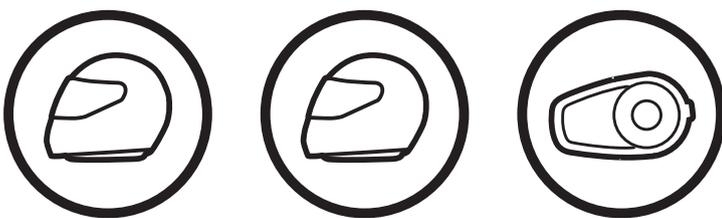
| Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn. | Telefontaste drücken |
|---|----------------------|
| Alle Kopplungen löschen | Ausführen |
| Fernbedienung koppeln | Ausführen |
| Universal-Gegensprechkopplung | Ausführen |
| Konfiguration verlassen | Ausführen |

3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

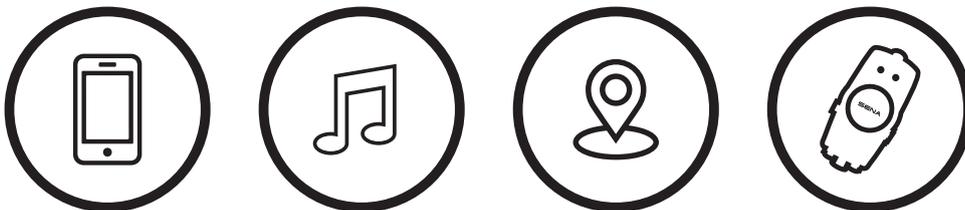
Vor der ersten Verwendung des Bluetooth-Systems mit anderen Bluetooth-Geräten müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Dadurch erkennen sich die beiden Geräte und können miteinander kommunizieren, wenn sie sich in Reichweite befinden.

Das Bluetooth-System kann mit mehreren Bluetooth-Geräten verbunden werden, etwa mit einem Mobiltelefon, einem MP3-Player, einem GPS-Gerät, oder dem Funkgerätadapter Sena SR10. Verwenden Sie hierfür **Koppeln mit einem Mobiltelefon, Kopplung des zweiten Handys** und **GPS-Kopplung**. Das Bluetooth-System kann zudem mit bis zu drei weiteren Sena-Headsets oder -Bluetooth-Systemen gekoppelt werden.

Kopplung mit bis zu drei Sena-Headsets möglich



Lässt sich auch mit folgenden Geräten koppeln:



Mobil-
telefon

MP3-
Player

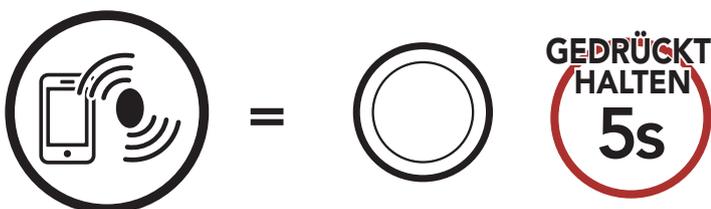
GPS-
Geräte

Sena
SR10

3.1 Mobiltelefon

1. Halten Sie die **Telefontaste fünf Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Handy koppeln**“ hören.

Kopplung mit Mobiltelefon aufrufen



TELEFONKOPPLUNG



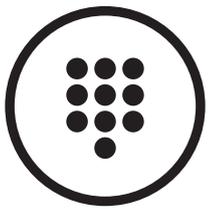
„Handy koppeln“



= Blinken die LEDs blau und rot im Wechsel, **ist das Gerät sichtbar.**

LED-STATUS

2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Savage“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



=

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | 0 | 0 | 0 |
|---|---|---|---|

PIN

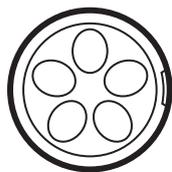
3.2 Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10

1. Um ein zweites Mobiltelefon zu koppeln, halten Sie den **Drehknopf fünf Sekunden** lang gedrückt und tippen Sie dann die **Telefontaste** an.

Kopplung des zweiten Mobiltelefons aufrufen



=

KOPPLUNG
DES ZWEITEN
MOBILTELEFONS

„Gegensprechanlage koppeln“



=



AUSFÜHREN



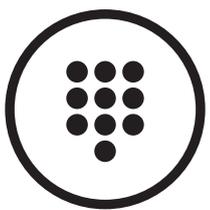
„Kopplung des zweiten Handys“



= Blinken die LEDs blau, **ist das Gerät sichtbar.**

BLUETOOTH
LED-STATUS

2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Savage“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



=

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | 0 | 0 | 0 |
|---|---|---|---|

PIN

3.3 Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

Mit der Funktion **Handy koppeln** lassen sich für das Bluetooth-System zwei Arten von Bluetooth-Profilen einrichten: **HFP** (Freisprechprofil) und **A2DP Stereo**. Mithilfe von **Erweiterte selektive Kopplung** kann das Bluetooth-System die Profile trennen, um eine Verbindung mit zwei Geräten herzustellen.

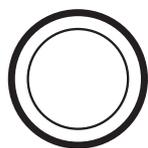
3.3.1 Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil

1. Führen Sie die **Kopplung mit einem ausgewählten Mobiltelefon** aus.

Kopplung mit einem ausgewählten Mobiltelefon aufrufen

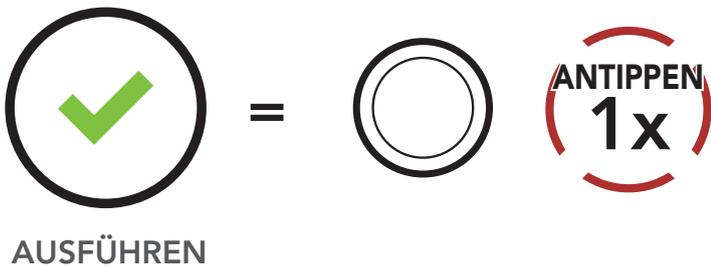


=

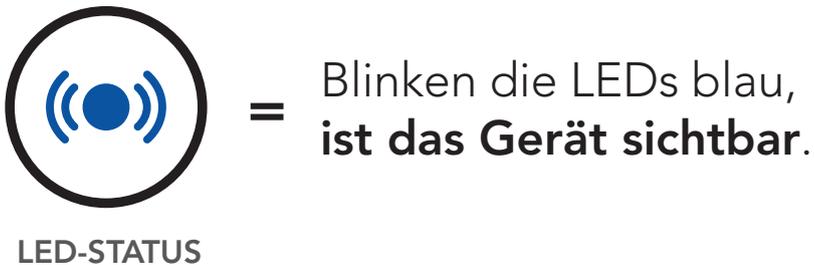


GEDRÜCKT
HALTEN
5s

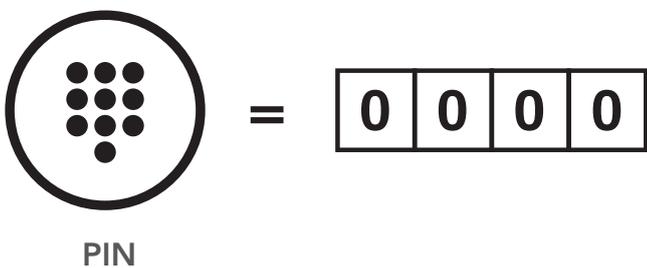
KOPPLUNG MIT
AUSGEWÄHLTEM
MOBILTELEFON



„Koppeln mit ausgewähltem Handy“



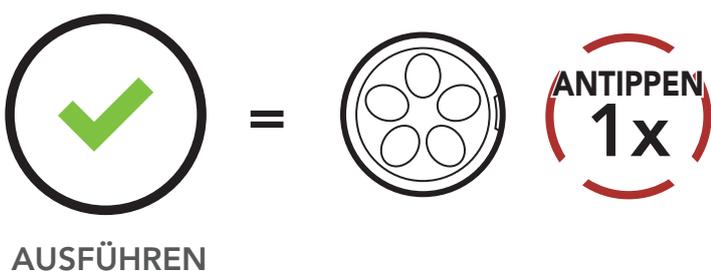
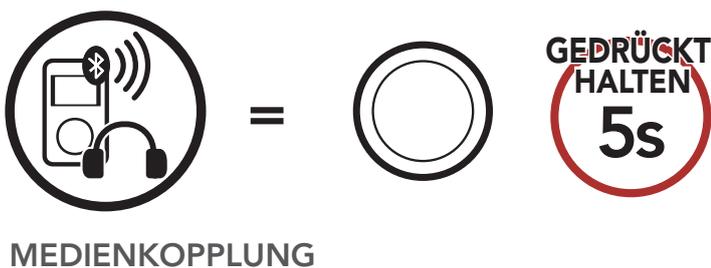
- Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Geräts mit Freisprechfunktion und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Savage“ aus.
- Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



3.3.2 Medienkopplung: A2DP Stereo

- Führen Sie die **Medienkopplung** aus.

Medienkopplung aufrufen





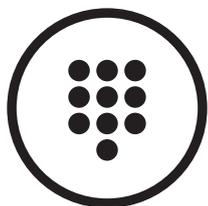
„Medienkopplung“



= Blinken die LEDs rot, **ist das Gerät sichtbar.**

LED-STATUS

2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres A2DP-Geräts und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Savage“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



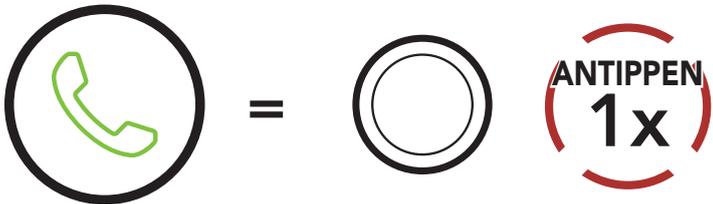
= 0 0 0 0

PIN

4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

4.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

Anruf entgegennehmen/beenden

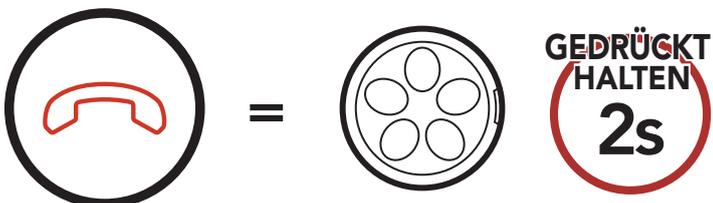


ENTGEGENNEHMEN/
BEENDEN

Hinweis:

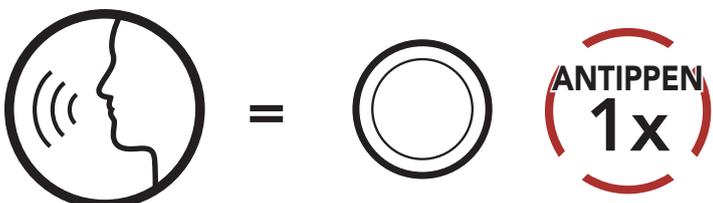
- Sie können Anrufe auch entgegennehmen, indem Sie den **Drehknopf** antippen.
- Sie können Anrufe auch entgegennehmen, indem Sie den **Drehknopf zwei Sekunden** lang drücken.

Anruf ablehnen



ABLEHNEN

Per Sprachwahl anrufen

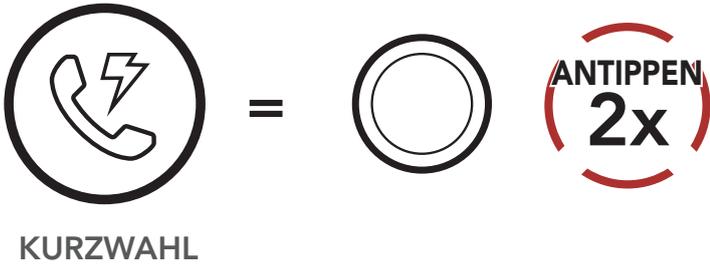


SPRACHWAHL

4.2 Kurzwahl

1. Um das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü aufzurufen, drücken Sie die **Telefontaste** zweimal.

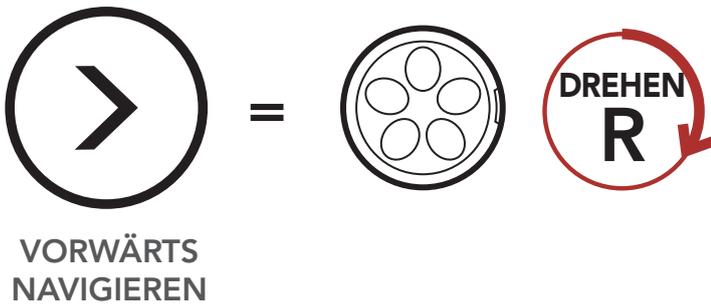
Kurzwahlmodus starten



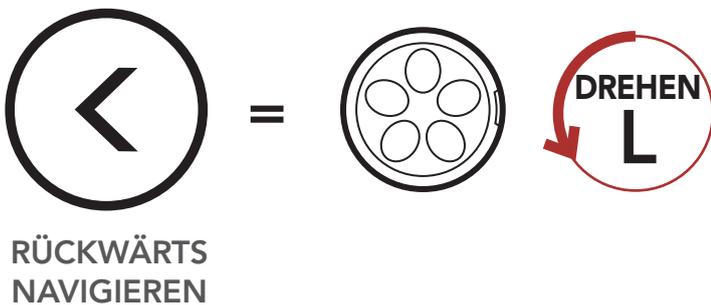
„Kurzwahl“

2. Drehen Sie den **Drehknopf** im bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um zwischen den Menüs zu wechseln.

Vorwärts durch Kurzwahlnummern navigieren

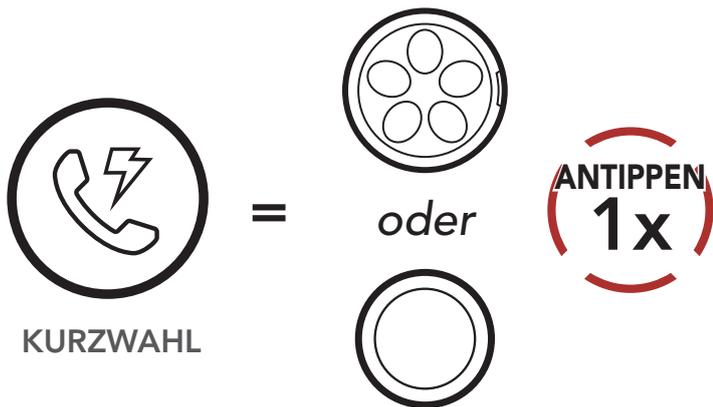


Rückwärts durch Kurzwahlnummern navigieren



3. Falls Sie eine Ihrer **Kurzwahlnummern** anrufen möchten, tippen Sie den **Drehknopf** oder die **Telefontaste** an, wenn Sie die Sprachansage „**Kurzwahl (#)**“ hören.

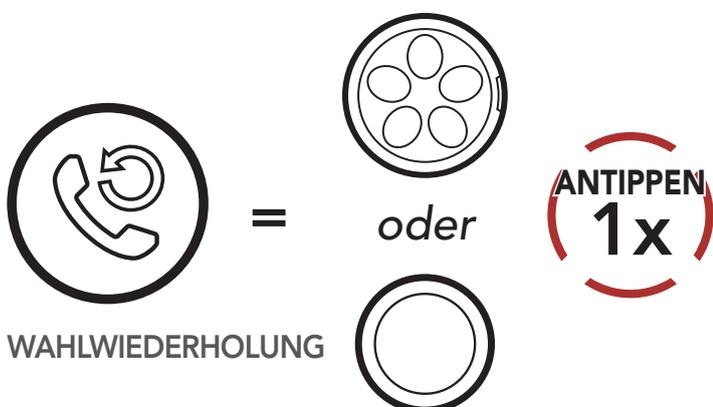
Kurzwahlnummer anrufen



„Kurzwahl (#)“

4. Um die zuletzt angerufene Nummer erneut zu wählen, tippen Sie den **Drehknopf** oder die **Telefontaste** an, wenn Sie die Sprachansage „**Wahlwiederholung**“ hören.

Zuletzt verwendete Telefonnummer erneut anrufen



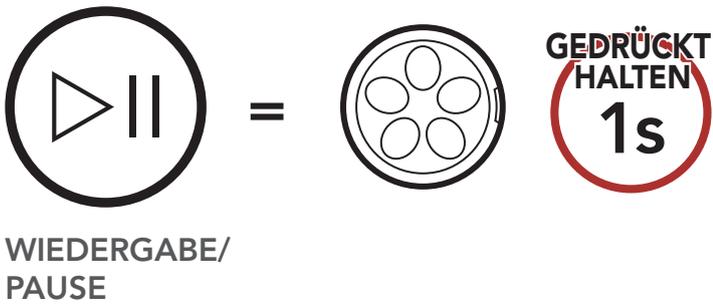
„Wahlwiederholung“

5. STEREO-MUSIK

5.1 Wiedergabe von Musik mit Bluetooth-Geräten

- Halten Sie zum Abspielen oder Anhalten der Musik den **Drehknopf 1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.

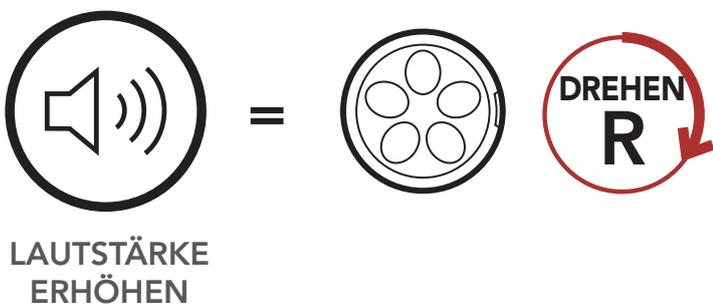
Musik wiedergeben/pausieren



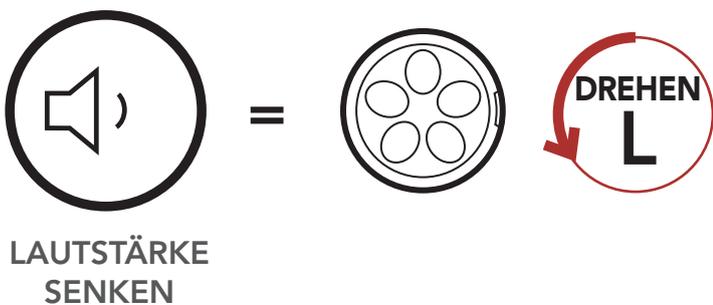
„[Piepton, Piepton]“

- Passen Sie die Lautstärke über den **Drehknopf** an.

Lautstärke erhöhen

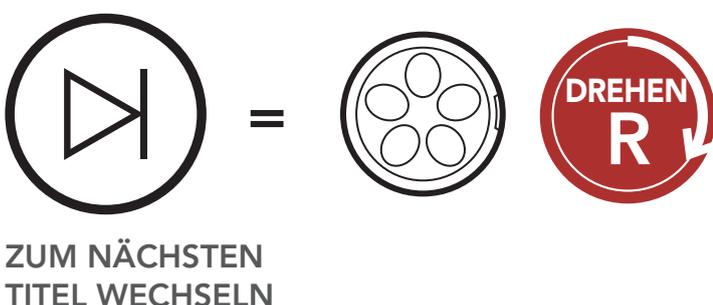


Lautstärke senken

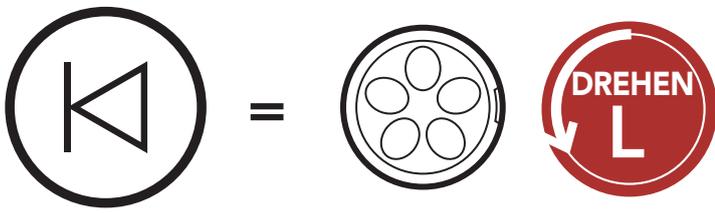


- Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie den **Drehknopf** gedrückt und drehen Sie ihn im bzw. gegen den Uhrzeigersinn.

Nächster Titel



Vorheriger Titel

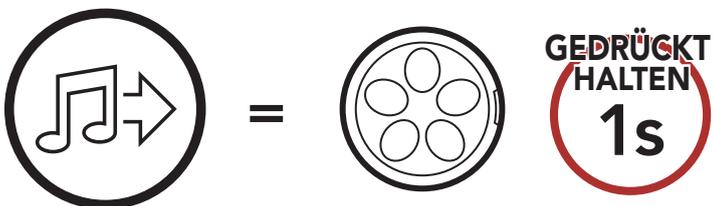


ZUM VORHERIGEN
TITEL WECHSELN

5.2 Gemeinsam Musik hören

Über die Sprechanlage können Sie zusammen mit einem **Gesprächsteilnehmer** gemeinsam Musik hören. Drücken Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage den **Drehknopf eine Sekunde** lang, bis Sie einen Doppel-Piepton hören, um das gemeinsame Musikhören zu starten oder zu beenden. Die Musikwiedergabe kann sowohl von Ihnen als auch von Ihrem **Gesprächsteilnehmer** gesteuert werden.

Während der Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächsteilnehmer gemeinsam Musik hören



GEMEINSAM
MUSIK
HÖREN



„[Piepton, Piepton]“

5.3 Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert)

Die **Audio-Boost** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

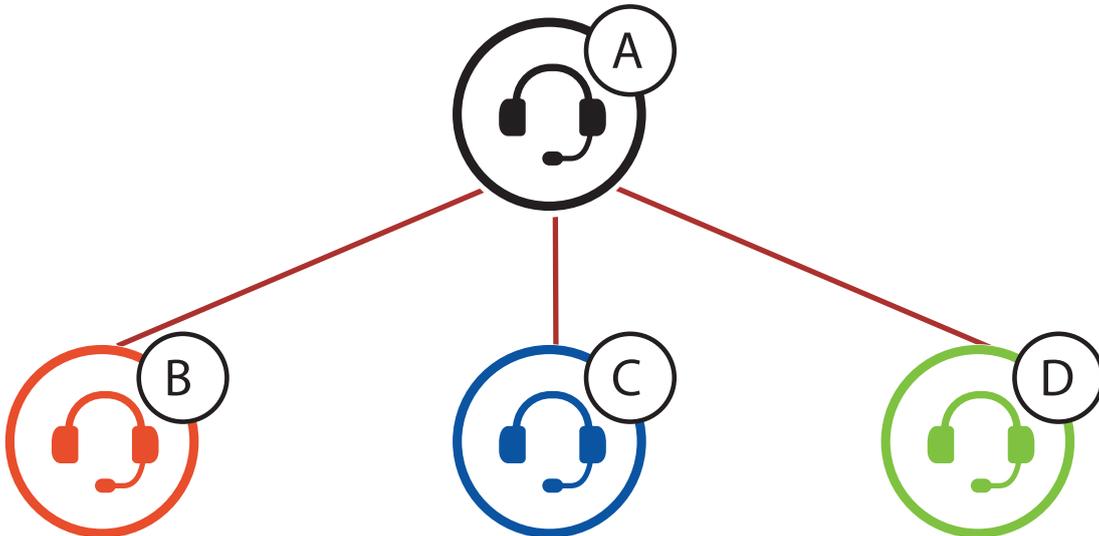
Wenn der **Audio Boost** aktiviert ist, ist die maximale Lautstärke limitiert. Durch die Deaktivierung des **Audio Boost** reduziert sich die maximale Lautstärkegrenze und der Klang ist ausgewogener.

6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.1 Koppeln der Sprechanlage

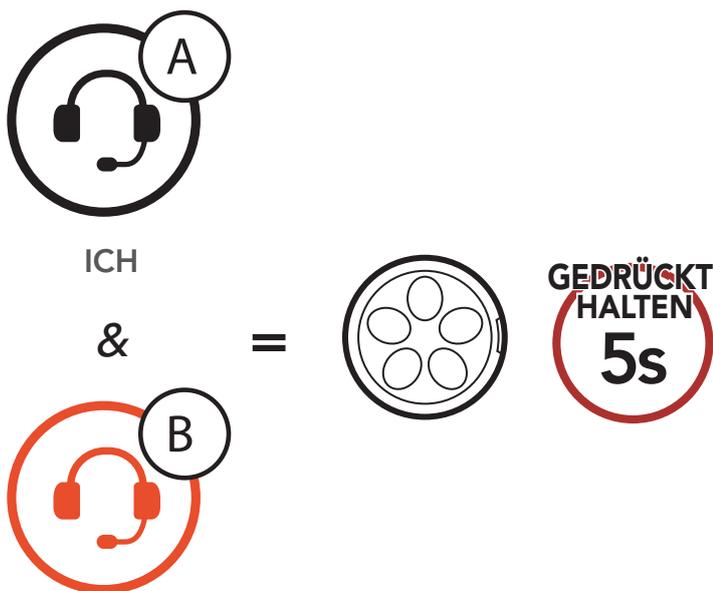
Es können bis zu drei andere Benutzer für Bluetooth-Kommunikationen über die Sprechanlage mit dem Helm gekoppelt werden.

Kopplung mit Gesprächsteilnehmer

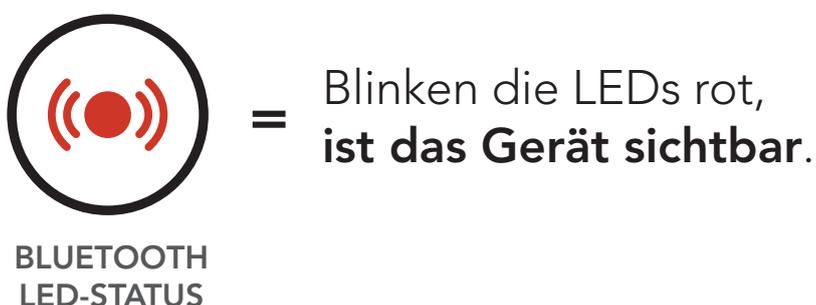
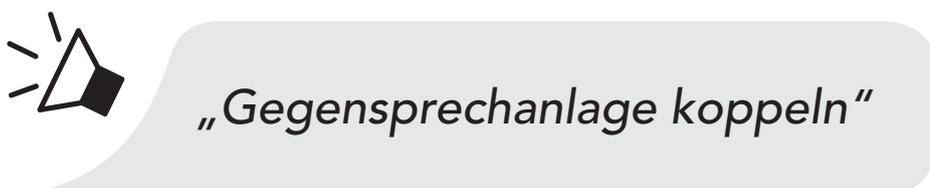


1. Halten Sie bei beiden Bluetooth-Systemen den **Drehknopf fünf Sekunden** lang gedrückt, bis die Sprachansage „**Gegensprechanlage koppeln**“ ausgegeben wird.

Kopplung mit Sprechanlage B

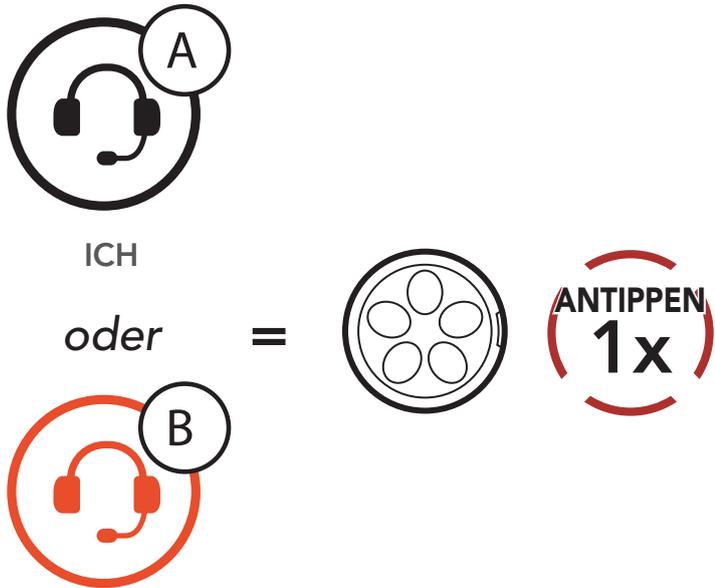


Gesprächsteilnehmer B



2. Tippen Sie die **Drehknopf** auf einem der Bluetooth-Systeme an und warten Sie, bis die LEDs beider Systeme blau leuchten.

Auf einem der beiden Geräte



Gesprächsteilnehmer B



LED-STATUS

3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die Kopplung mit den **Gesprächsteilnehmern (B), (C) und (D)** durchzuführen.

Der Letzte wird zuerst bedient

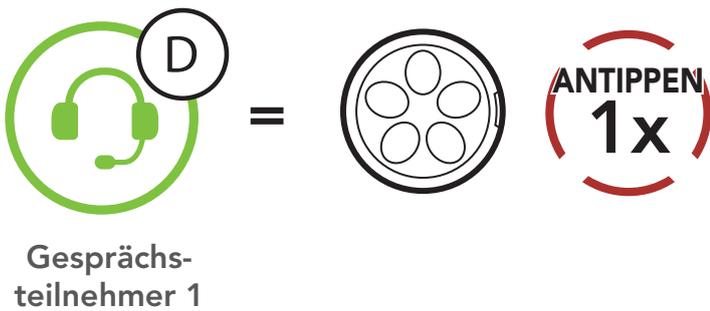


6.2 Zwei-Wege-Sprechanlage

Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem **Gesprächsteilnehmer** durch Antippen des **Drehknopfs** beginnen oder beenden.

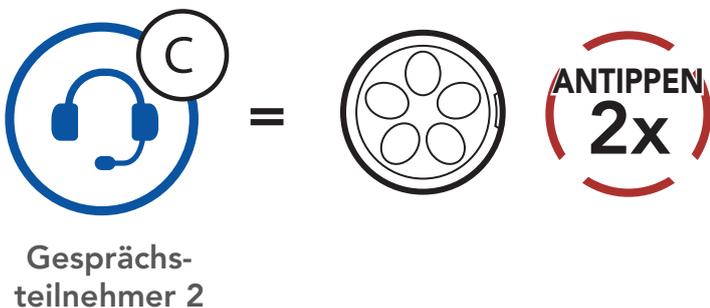
1. Drücken Sie die Taste einmal, um mit **Gesprächsteilnehmer 1** zu sprechen.

Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 1 beginnen/ beenden



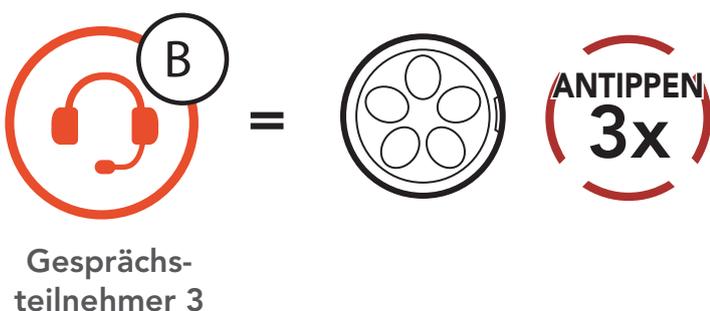
2. Für **Gesprächsteilnehmer 2** drücken Sie die Taste zweimal.

Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 2 beginnen/ beenden



3. Für **Gesprächsteilnehmer 3** drücken Sie die Taste dreimal.

Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 3 beginnen/ beenden



6.3 Mehrweg-Sprechanlage

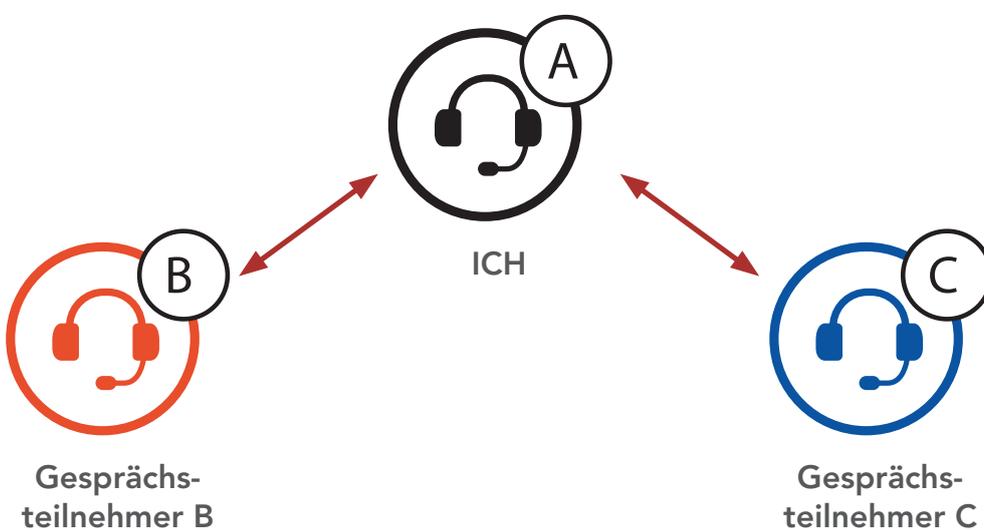
Mit der **Mehrweg-Sprechanlage** können Sie sich mit bis zu drei **Gesprächsteilnehmern** gleichzeitig wie bei einer Telefonkonferenz unterhalten. Während die **Mehrweg-Sprechanlage** verwendet wird, ist die Mobiltelefonverbindung vorübergehend getrennt. Diese Verbindung wird jedoch nach dem Ende der **Mehrweg-Sprechanlage** sofort wiederhergestellt.

6.3.1 Beginnen einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können eine **Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** beginnen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

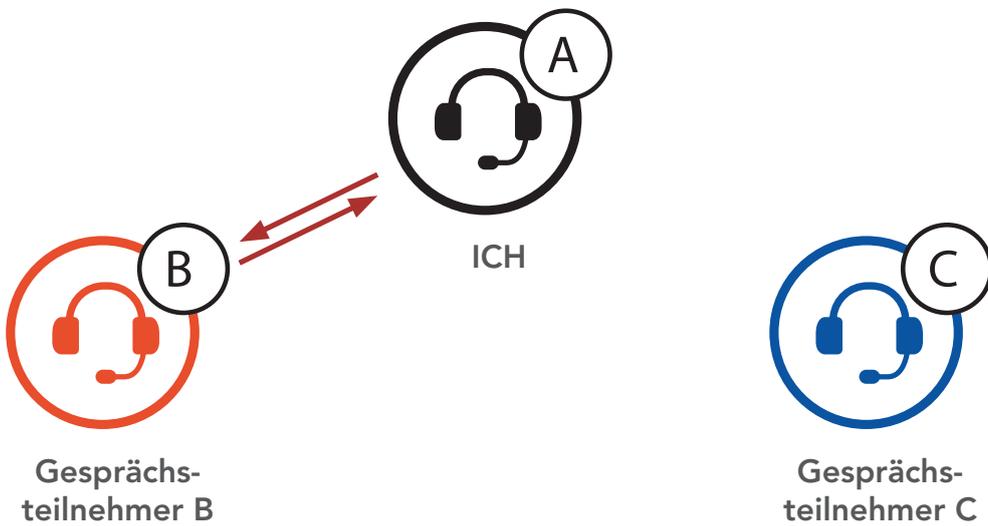
1. Koppeln Sie Ihr Bluetooth-System (A) mit den Systemen der beiden **Gesprächsteilnehmer (B und C)**. Anweisungen zur Kopplung finden Sie im Abschnitt **Abschnitt 6.1, „Koppeln der Sprechanlage“**.

Mit Gesprächsteilnehmern B und C koppeln



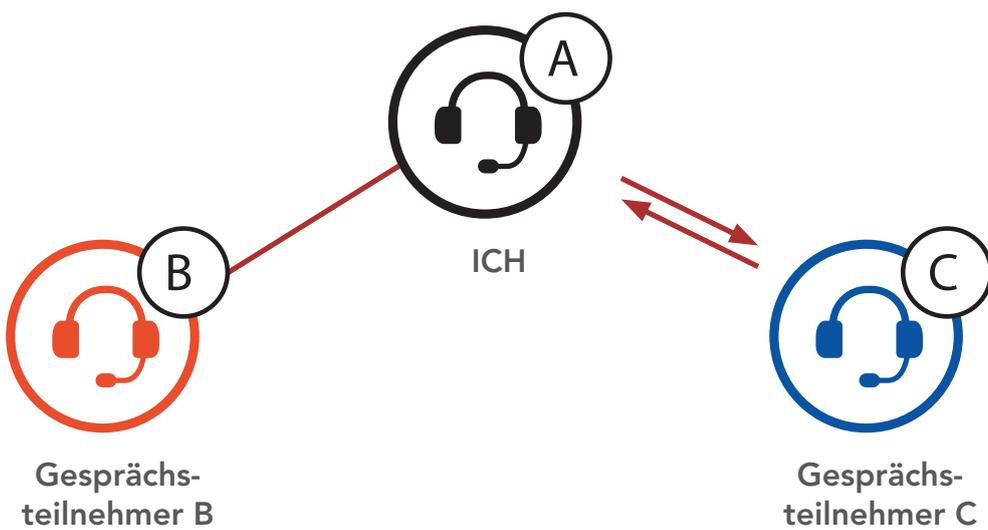
2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer. Hierzu können **Sie (A)** beispielsweise die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem **Gesprächsteilnehmer (B)** beginnen. Alternativ kann auch der **Gesprächsteilnehmer (B)** die Kommunikation über die Sprechanlage mit **Ihnen (A)** beginnen.

Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer B beginnen



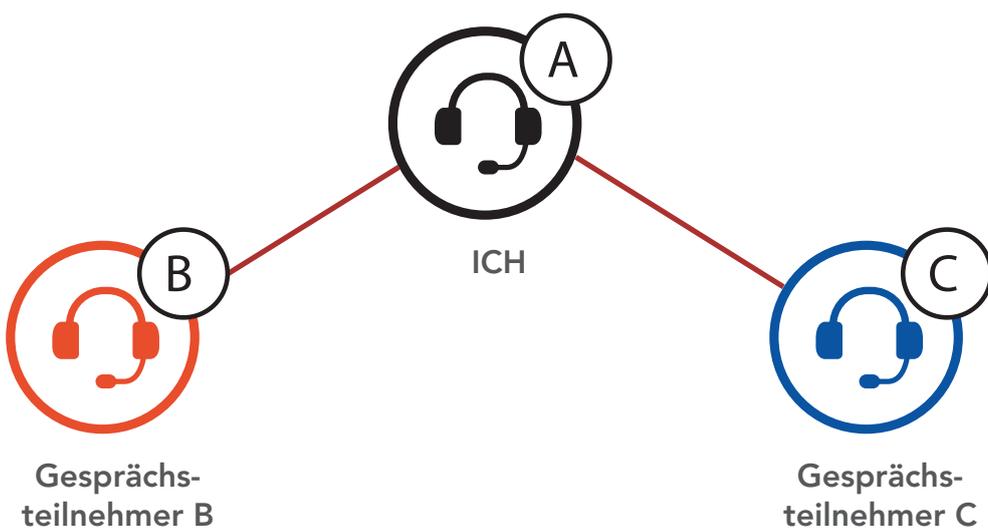
3. Danach können **Sie (A) Gesprächsteilnehmer (C)** anrufen, oder **Gesprächsteilnehmer (C)** kann dem Gespräch beitreten, indem er die Kommunikation über die Sprechanlage mit **Ihnen (A)** beginnt.

Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer C beginnen



4. Jetzt führen **Sie (A)** und die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** eine **Drei-Wege-Kommunikation** über die Sprechanlage.

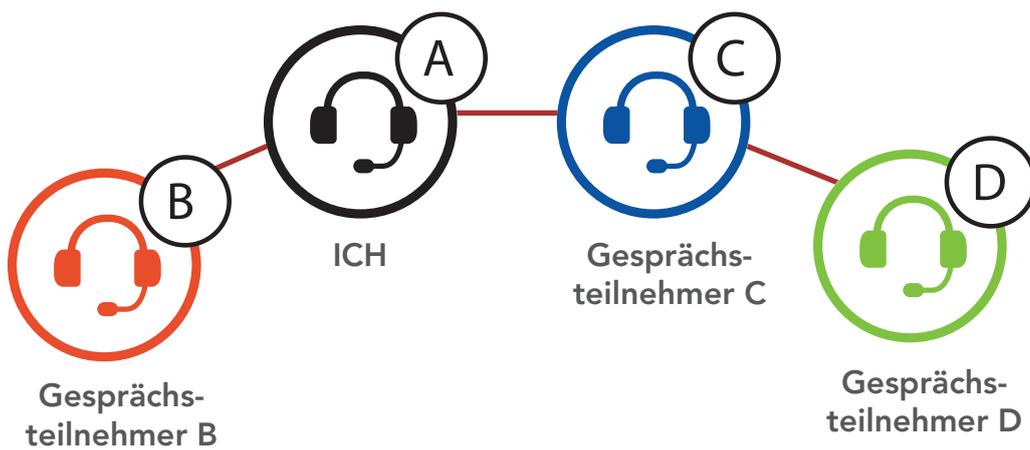
Drei-Wege-Konferenz



6.3.2 Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen

Wenn bereits drei **Gesprächsteilnehmer** verbunden sind, kann ein neuer **Teilnehmer (D)** der Konferenz beitreten, um diese zu einer **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** zu machen. Hierzu muss der entsprechende Teilnehmer die Kommunikation über die Sprechanlage mit **Gesprächsteilnehmer (B)** oder **Gesprächsteilnehmer (C)** beginnen.

Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen



6.3.3 Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden

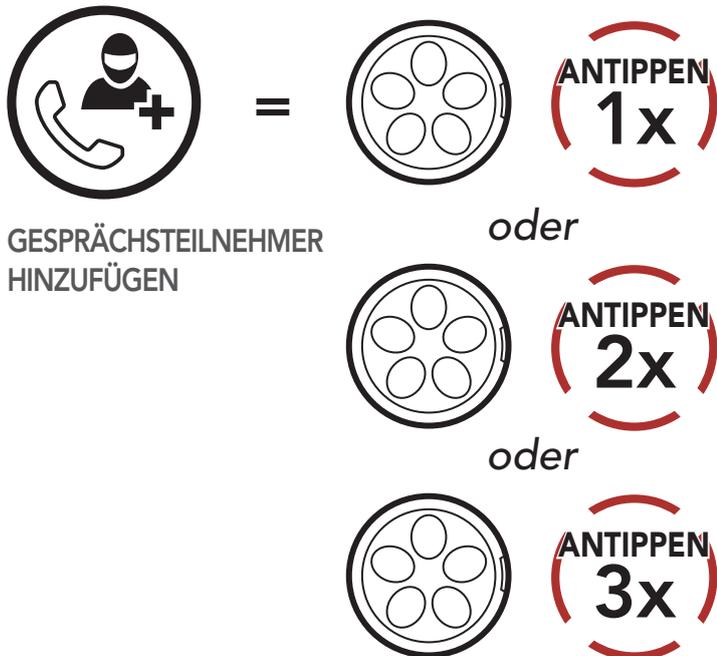
1. Halten Sie den **Drehknopf eine Sekunde** lang gedrückt, um alle Verbindungen mit der Sprechanlage zu beenden.
2. Tippen Sie den **Drehknopf** an, um die Verbindung zu Ihrem ersten **Gesprächsteilnehmer** zu trennen. Tippen Sie den **Drehknopf** doppelt an, um die Verbindung zum zweiten **Gesprächsteilnehmer** zu trennen.

6.4 Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Sie können eine **Drei-Wege-Telefonkonferenz** führen, indem Sie einen **Gesprächsteilnehmer** zu einem Mobiltelefongespräch hinzufügen.

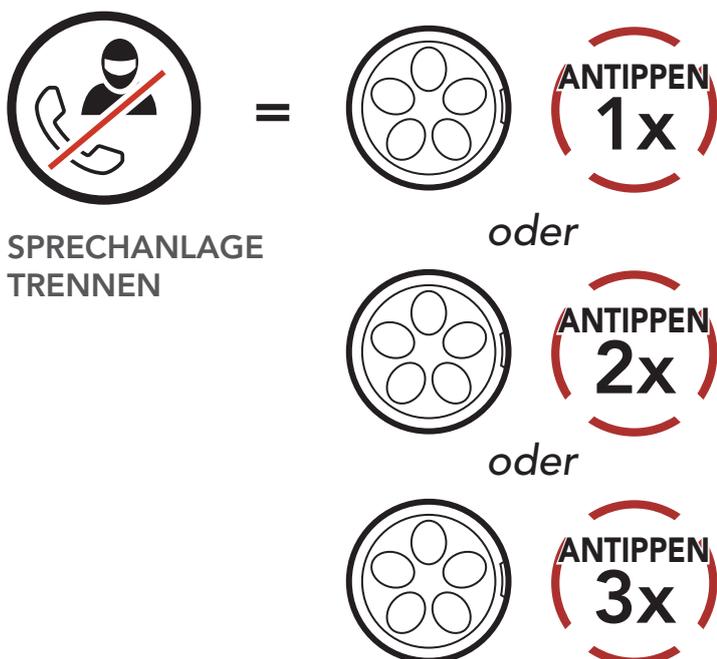
1. Tippen Sie während eines Mobiltelefongesprächs den **Drehknopf** an, um einen **Gesprächsteilnehmer** zum Gespräch einzuladen.

Gesprächsteilnehmer zu einer Telefonkonferenz einladen



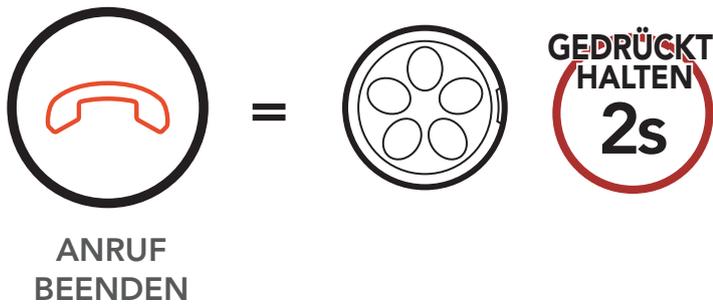
2. Zum Beenden der Kommunikation über die Sprechanlage während einer Telefonkonferenz tippen Sie den **Drehknopf** an.

Gesprächsteilnehmer aus einer Konferenz entfernen



3. Um während einer Telefonkonferenz ein Mobiltelefongespräch zu beenden, halten Sie den **Drehknopf zwei Sekunden** lang gedrückt.

Anruf beenden



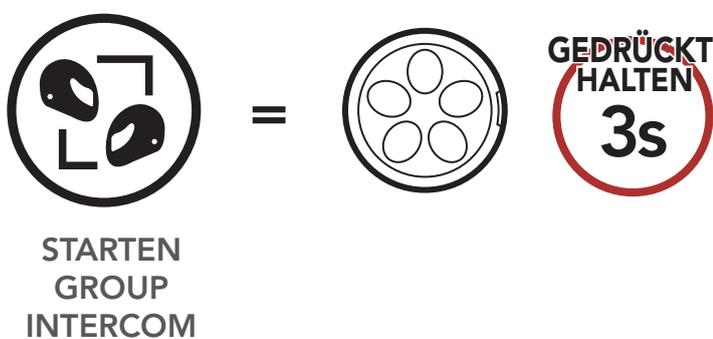
Hinweis: Wenn während eines Mobiltelefonanrufs ein neuer Anruf über die Sprechanlage eingeht, hören Sie die Sprachansage „Gegensprech Anruf“.

6.5 Group Intercom

Mit dem **Group Intercom** können Sie sofort eine Mehrwege-Konferenzsprechanlage mit drei weiteren kürzlich gekoppelten Headsets einrichten.

1. Koppeln Sie die Sprechanlage mit bis zu drei Headsets, die am **Group Intercom** teilnehmen sollen.
2. Halten Sie den **Drehknopf drei Sekunden** lang gedrückt, um das **Group Intercom** zu starten. Die LED blinkt lila und die Sprachansage „Gruppen-Intercom“ wird ausgegeben.

Group Intercom starten



„Gruppen Intercom“

3. Wenn alle Bluetooth-Systeme miteinander verbunden sind, hören alle Teilnehmer die Sprachansage „**Gruppen intercom verbunden**“.



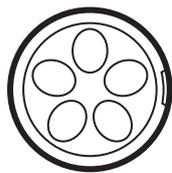
„Gruppen intercom verbunden“

4. Drücken Sie zum Beenden des **Group Intercom** während des **Group Intercom** den **Drehknopf eine Sekunde** lang. Sie hören die Sprachansage „**Gruppen intercom beendet**“.

Group Intercom beenden



=



GROUP
INTERCOM
BEENDEN



„Gruppen intercom beendet“

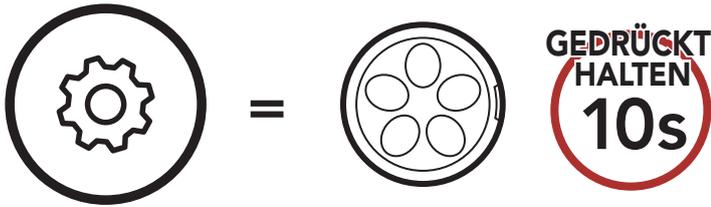
Hinweis: Um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen, können Sie den **Group Intercom** beenden, indem Sie die **Telefontaste** drücken.

6.6 Universal Intercom

Mit dem **Universal Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit Personen führen, die Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers verwenden. Das Bluetooth-System lässt sich nur mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers gleichzeitig verbinden. Die Reichweite der Sprechanlage hängt von der Leistung des verbundenen Bluetooth-Headsets ab. Wenn ein Bluetooth-Gerät über **Kopplung des zweiten Handys** gekoppelt wird, während gleichzeitig eine Verbindung zwischen einem Headset eines anderen Herstellers und dem Savage-Helm besteht, wird die bestehende Verbindung getrennt.

1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Universal Intercom** aus.

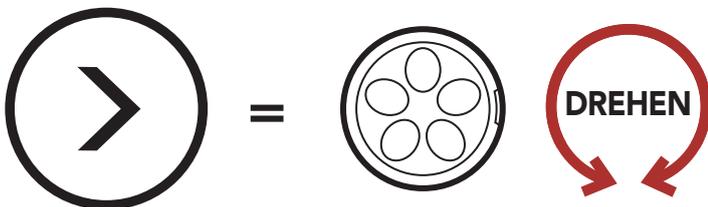
Universal Intercom im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



KONFIGURATIONS-
MENÜ AUFRUFEN



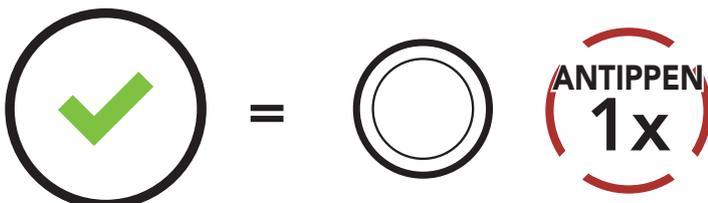
„Konfiguration“



VORWÄRTS
NAVIGIEREN



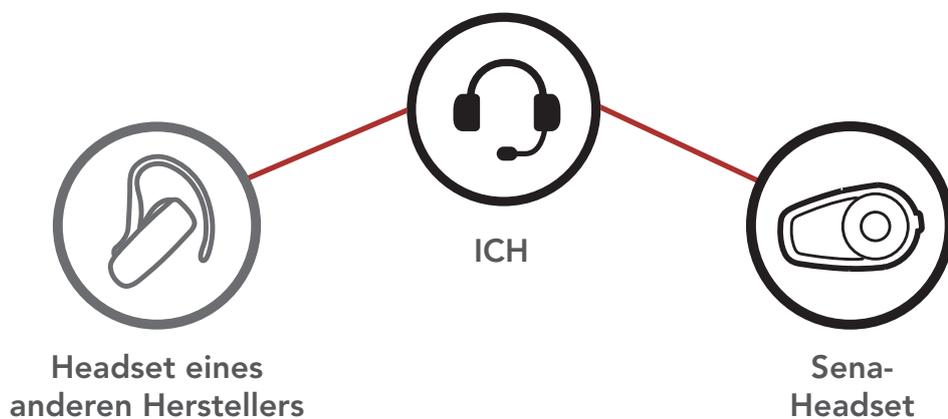
„Universal-
Gegensprechkopplung“



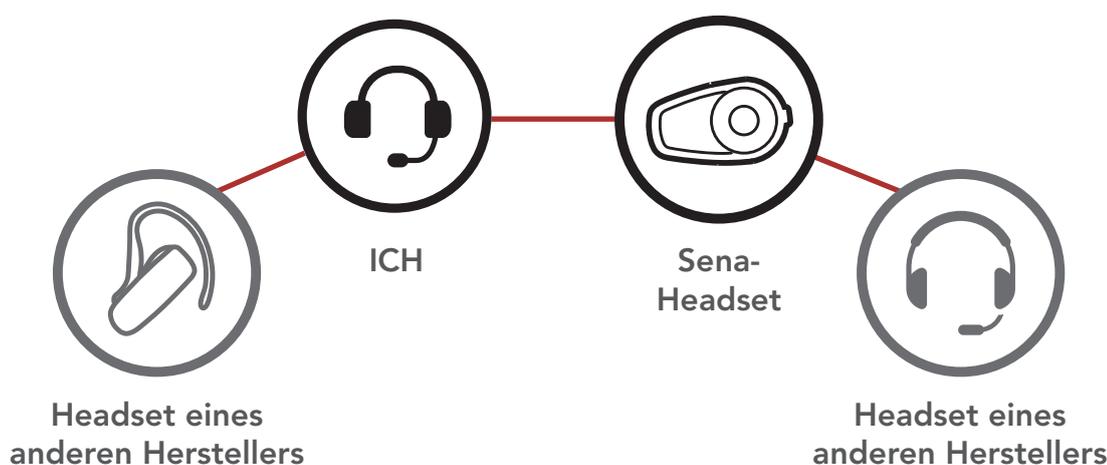
AUSFÜHREN

2. Aktivieren Sie beim Bluetooth-Helm des anderen Herstellers den **Kopplungsmodus**. Das Bluetooth-System koppelt sich automatisch mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller.
3. Sie können über die Sprechanlage eine **Zwei-Wege-** oder **Mehrwege-Kommunikation** mit bis zu drei **Gesprächsteilnehmern** führen, die Helme anderer Hersteller verwenden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen unten.

Beispiel für die Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom



Beispiel für die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom



6.7 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Die **HD-Sprechanlage** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Die **HD-Sprechanlage** verbessert die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation. Die Funktion **HD-Sprechanlage** wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie eine Mehrwege-Sprechanlage aktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation zur normalen Qualität.

Hinweis: Die Reichweite der HD-Sprechanlage ist im Vergleich mit herkömmlichen Sprechanlagen kürzer.

6.8 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

Die Einstellungen für die **Advanced Noise Control** befinden sich im Einstellungsmenü, das Sie über den **Sena Device Manager** oder die **Sena Smartphone App** aufrufen können.

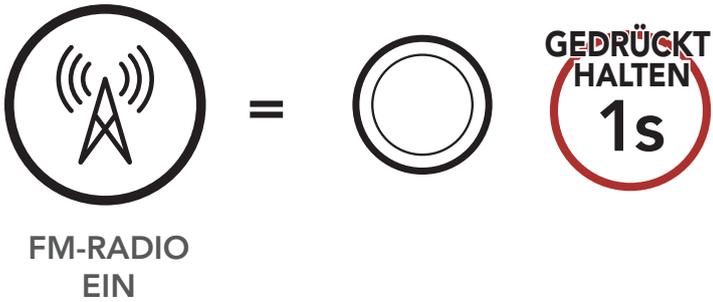
Wenn die Funktion **Advanced Noise Control** aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist **Advanced Noise Control** deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

7. VERWENDEN DES FM-RADIOS

7.1 FM-Radio ein-/ausschalten

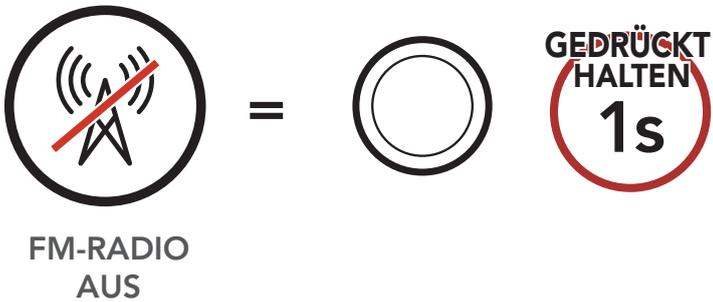
Zum Ein- bzw. Ausschalten des FM-Radios halten Sie die **Telefontaste eine Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.

FM-Radio ein



„FM ein“

FM-Radio aus



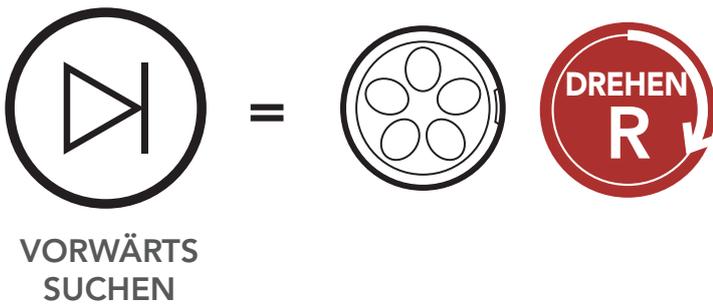
„FM aus“

7.2 Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender

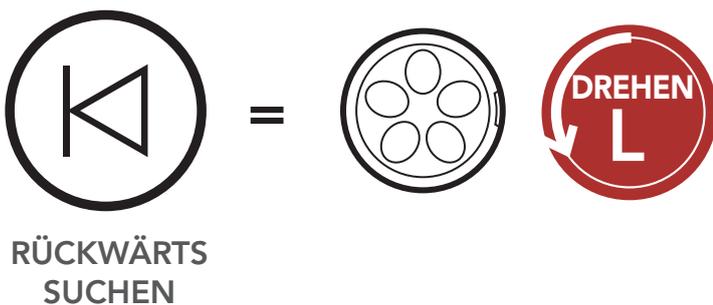
Mit der Funktion „**Suchen**“ können Sie nach Radiosendern suchen.

1. Halten Sie den **Drehknopf** gedrückt und drehen Sie ihn entweder im Uhrzeigersinn, um das Frequenzband aufsteigend zu durchsuchen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Frequenzband absteigend zu durchsuchen.

Sender vorwärts suchen



Sender rückwärts suchen



2. Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie den **Drehknopf eine Sekunde** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Voreinstellung (#)**“ hören.

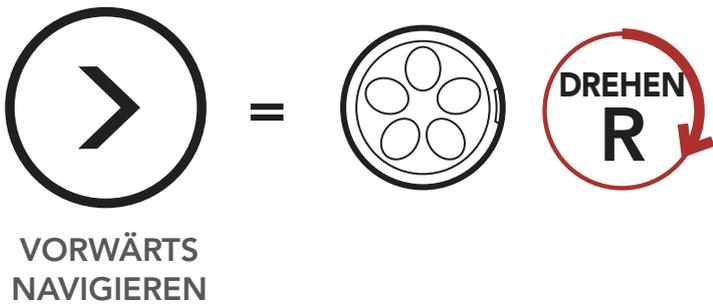
Modus „Voreinstellung“ starten



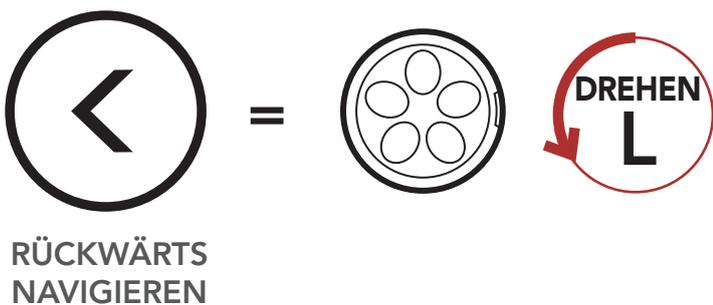
„Voreinstellung (#)“

3. Tippen Sie den **Drehknopf**, um durch die zu speichernden Voreinstellungsnummern zu navigieren.

Vorwärts durch voreingestellte Sender navigieren

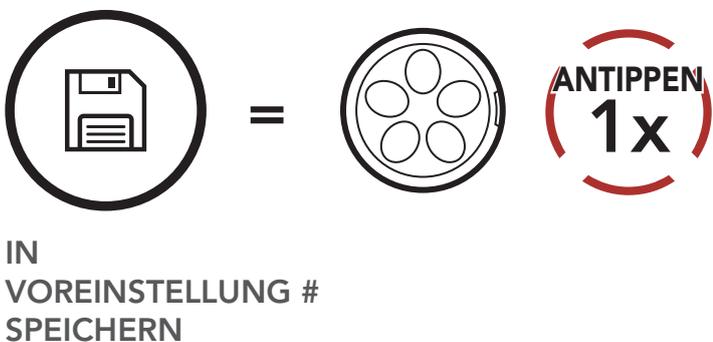


Rückwärts durch voreingestellte Sender navigieren

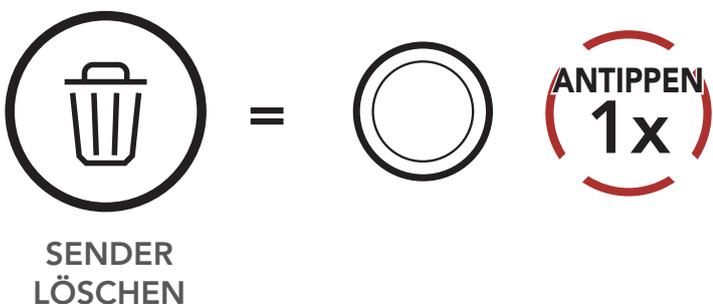


4. Tippen Sie den **Drehknopf** an, um den Sender in der Nummer Ihrer Wahl zu speichern. Oder tippen Sie die **Telefontaste** an, um den Sender aus dem Speicher zu löschen.

Sender unter Voreinstellungsnummer speichern



Sender aus Speicher löschen

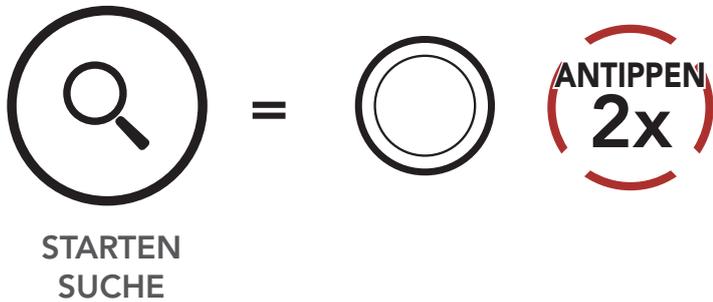


7.3 Radiosender suchen und speichern

Der „**Sendersuchlauf**“ sucht automatisch nach Radiosendern. Dabei beginnt die Funktion bei der Frequenz des aktuellen Senders.

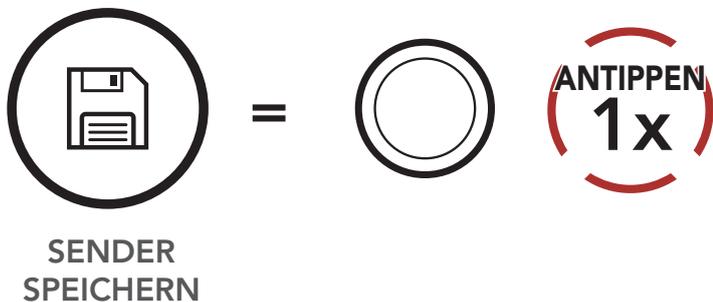
1. Doppelt auf die **Telefontaste** tippen, um nach Stationen zu scannen.

Radiosender suchen und speichern



2. Der Sena-Empfänger hält bei jedem gefundenen Sender **8 Sekunden** lang an und fährt dann fort.
3. Tippen Sie zum Speichern des aktuellen Senders die **Telefontaste** an. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.

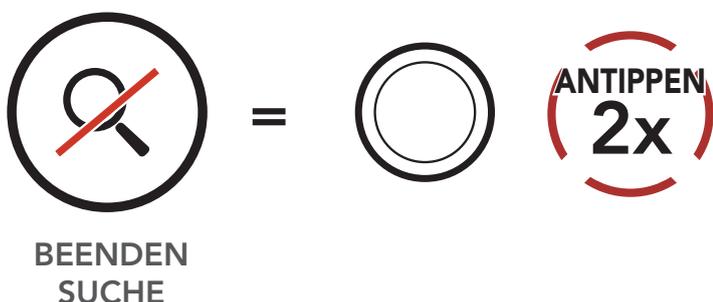
Aktuellen Sender speichern



„Voreinstellung speichern (#)“

4. Um die Suche zu stoppen, tippen Sie zweimal auf die **Telefontaste**.

Suche beenden

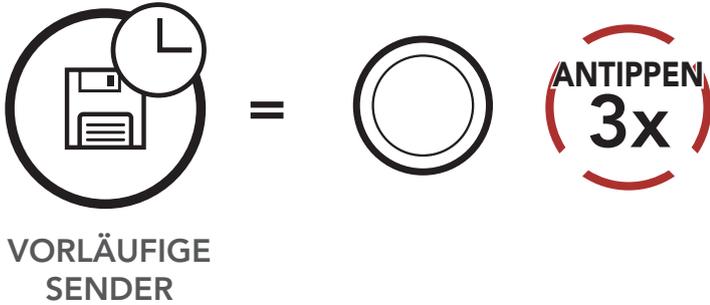


7.4 Vorläufige Sendervoreinstellung

Die Funktion **Vorläufige Sendervoreinstellung** sucht und speichert automatisch die 10 nächstgelegenen Radiosender, ohne Änderungen an den vorhandenen voreingestellten Sendern vorzunehmen.

1. Tippen Sie die **Telefontaste** dreimal an, um die automatische Suche und Speicherung von 10 Sendern zu starten.

Vorläufige Sender

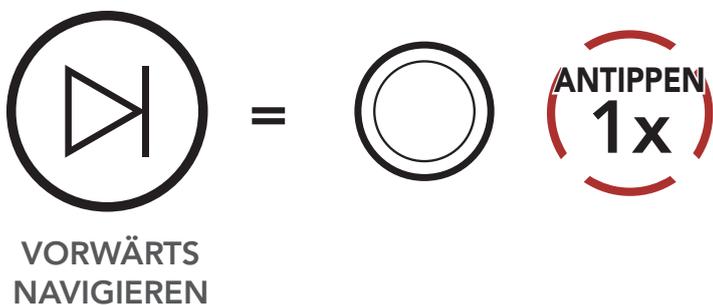


2. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Bluetooth-System erneut gestartet wird.

7.5 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern

Mit der oben beschriebenen Vorgehensweise lassen sich bis zu 10 Radiosender speichern. Tippen Sie die **Telefontaste** an, um durch die gespeicherten Sender zu navigieren.

Durch voreingestellte Sender navigieren



7.6 Regionsauswahl

In **Sena Device Manager** und in der **Sena Smartphone App** können Sie den richtigen FM-Frequenzbereich für Ihren Standort auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

| Region | Frequenzbereich | Schritt |
|------------------------|------------------|-----------|
| Weltweit | 76,0 ~ 108,0 MHz | ± 100 kHz |
| Amerika und Australien | 87,5 ~ 107,9 MHz | ± 200 kHz |
| Asien und Europa | 87,5 ~ 108,0 MHz | ± 100 kHz |
| Japan | 76,0 ~ 95,0 MHz | ± 100 kHz |

7.7 RDS AF-Einstellung (Radio Data Systems Alternate Frequencies) (standardmäßig deaktiviert)

Die **RDS AF** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Wenn das Signal eines Radiosenders zu schwach wird, sodass kein guter Empfang mehr gewährleistet ist, stellt die Funktion **RDS AF** (sofern sie aktiviert ist) den Sena-Empfänger auf einen Sender mit besserem Empfang ein. Bei deaktivierter **RDS AF**-Funktion müssen Sie manuell nach Sendern mit stärkerem Signal suchen.

7.8 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Die **FM-Senderinfo**-Einstellungen finden Sie im Einstellungsmenü, das Sie über den **Sena Device Manager** oder die **Sena Smartphone App** aufrufen können.

Wenn die **FM-Senderinfo** aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die **FM-Senderinfo** deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

8. ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

8.1 Funktionspriorität

Das Bluetooth-System weist den verbundenen Geräten folgende Prioritäten zu:

- (höchstes)** Mobiltelefon
- Sprechanlage
- Musik teilen mit Bluetooth-Stereo-Musik
- FM-Radio
- (niedrigstes)** Bluetooth-Stereomusik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereomusik durch eine **Kommunikation über die Sprechanlage** unterbrochen, wohingegen ein **Kommunikation über die Sprechanlage** durch einen eingehenden Mobiltelefonanruf unterbrochen wird.

8.2 Firmware-Aktualisierung

Das Bluetooth-System unterstützt Firmware-Aktualisierungen. Sie können die Firmware über den **Sena Device Manager** aktualisieren. Die neuesten Software-Downloads stehen auf sena.com/de zur Verfügung.

[Hier klicken, um sena.com/de aufzurufen](https://sena.com/de)

8.3 Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)

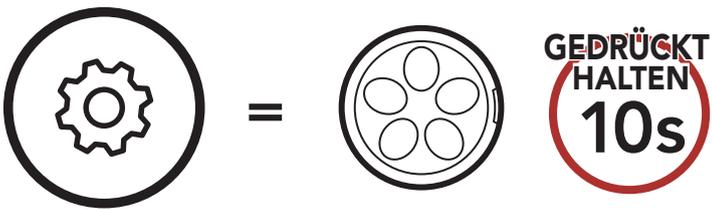
Die **Sprachansagen** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Wenn **Sprachansage** aktiviert ist, hören Sie für verschiedene Arten von Funktionen **Sprachansagen**. Ist die Funktion **Sprachansagen** hingegen deaktiviert, werden die **Sprachansagen** nur im Software-Konfigurationsmenü sowie für die Akkuladezustandsanzeige, die Kurzwahl und für die FM-Radiofunktionen ausgegeben.

8.4 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Die Optionen für die Einstellung **Alle Bluetooth-Kopplungsinformationen löschen** finden Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems**. Drücken Sie in diesem Menü die **Telefontaste**, um **alle Bluetooth-Kopplungsinformationen zu löschen**, die im Bluetooth-System gespeichert sind.

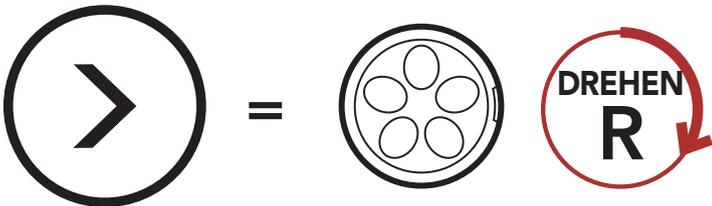
„Alle Kopplungen löschen“ im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



KONFIGURATIONS-
MENÜ AUFRUFEN



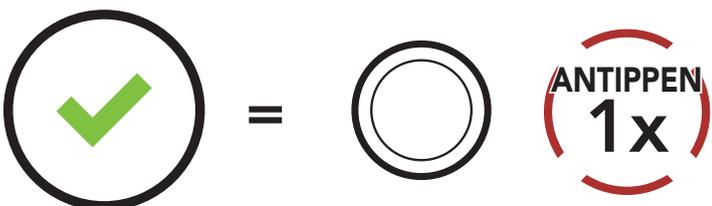
„Konfiguration“



EINEN
SCHRITT
VORWÄRTS
NAVIGIEREN



„Alle Kopplungen löschen“



AUSFÜHREN

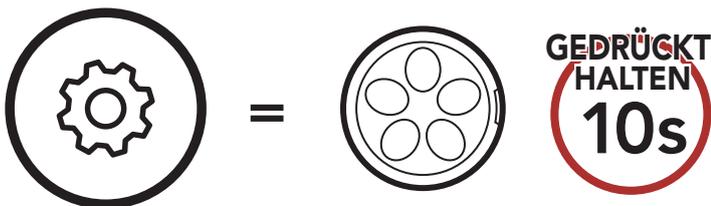
9. FERNSTEUERUNG

Mit den separat erhältlichen Sena-Fernsteuerungen (z. B. Handlebar Remote und Wristband Remote) können Sie das Bluetooth-System fernsteuern. So müssen Sie Ihre Hände nicht mehr vom Lenker nehmen, um die Tasten zu bedienen.

9.1 Kopplung mit der Fernsteuerung

1. Schalten Sie das Bluetooth-System und die Fernsteuerung ein.
2. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Fernsteuerung koppeln** aus.

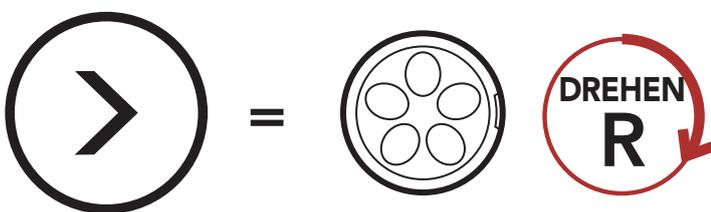
„Fernbedienung koppeln“ im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



KONFIGURATIONS-
MENÜ AUFRUFEN



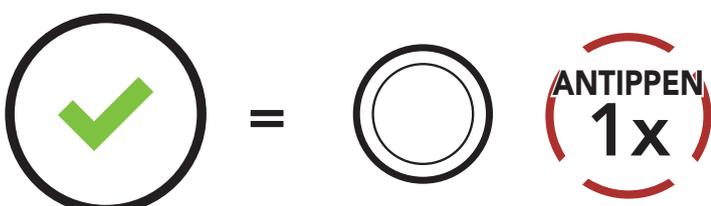
„Konfiguration“



ZWEI
SCHRITTE
VORWÄRTS
NAVIGIEREN



„Fernbedienung koppeln“



AUSFÜHREN

3. Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Kopplungsmodus. Das Bluetooth-System verbindet sich automatisch mit der Fernsteuerung, wenn der Kopplungsmodus aktiv ist. Wenn die Kopplung erfolgreich war, hören Sie die Sprachansage **„Fernsteuerung verbunden“**.

Modus zur Kopplung starten



= Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Modus zur Kopplung.

FERNSTEUERUNG



„Fernsteuerung verbunden“

10. FEHLERSUCHE

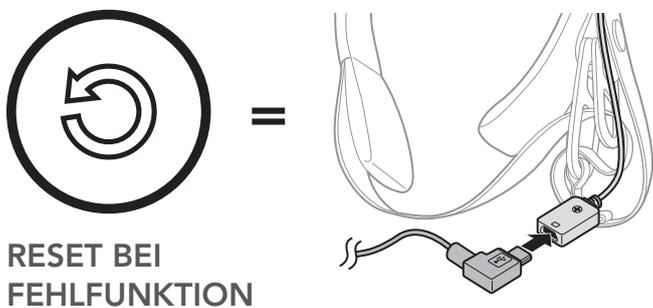
Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf sena.com/de. Im ausführlichen Website-Bereich mit Fragen und Antworten finden Sie zudem Informationen für die Fehlersuche sowie Fallstudien und Tipps zur Verwendung des **Savage**.

[Hier klicken, um sena.com/de aufzurufen](https://sena.com/de)

10.1 Reset bei Fehlfunktion

Falls das Bluetooth-System nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen. Wenn das USB-Lade- und Datenkabel mit dem System an eine Stromversorgung angeschlossen wird, schaltet sich das System automatisch aus und es erfolgt ein Reset bei Fehlfunktion.

Reset bei Fehlfunktion

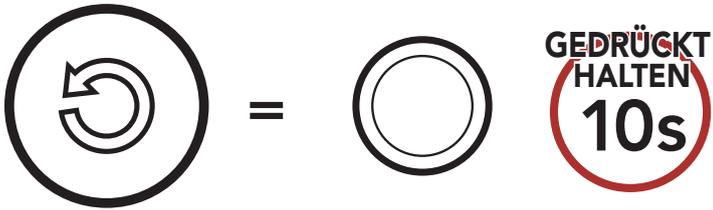


Hinweis: Durch ein Reset bei Fehlfunktion wird das Bluetooth-System nicht auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

10.2 Zurücksetzen

Um all Einstellungen zu löschen und von vorne zu beginnen, können Sie das Bluetooth-System mithilfe der Funktion **Werkseinstellungen** auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

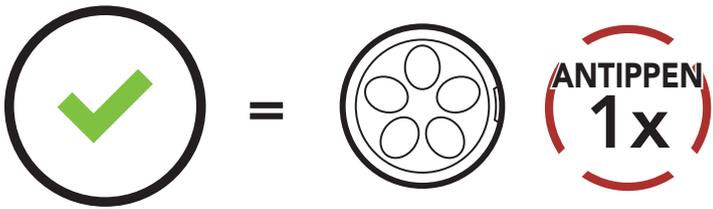
Werkseinstellungen aufrufen



ZURÜCKSETZEN



„Zurücksetzen“



AUSFÜHREN

11. WARTUNG UND PFLEGE

11.1 Außenschale

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch und etwas Wasser.

Hinweis: Reinigen Sie den Helm nie mit Benzin, Diesel oder Verdünnungs- bzw. Lösungsmitteln. Diese Substanzen können schwere Schäden am Helm zur Folge haben, auch wenn keine Beschädigung sichtbar sein sollte. In diesem Fall kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die Sicherheitsfunktionen vollständig erfüllt werden.

11.2 Innenfutter

Das Innenfutter des Helms lässt sich vollständig entfernen. Das Kopffutter kann in Handwäsche mit Wasser (maximal 30 °C) und milder Seife gereinigt werden. Lassen Sie das Futter bei Raumtemperatur trocknen.

11.3 Aufbewahrung des Helms

Bewahren Sie den Helm an einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Ort auf, der nicht für Kinder und Tiere zugänglich ist. Legen Sie den Helm nur an Orten ab, an denen er nicht auf den Boden fallen kann. Bei einem solchen Fall entstandene Schäden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE

Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission – Amerikanische Bundeskommission zur Regelung der Kommunikationswege). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
- (2) Dieses Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen umfassenden Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät strahlt Energie in Form von Radiofrequenzen ab, welche bei unsachgemäßer Nutzung Störungen an der Radiokommunikation verursachen kann. Es besteht jedoch keine Garantie dahingehend, dass in einem bestimmten Wohnbereich keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was Sie durch das Ein-/Ausschalten des Geräts testen können, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine andere Steckdose bzw. einen anderen Stromkreis anschließen als den Empfänger.
- Bitten Sie den Hersteller oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen

Der höchste bei der Produktzertifizierung gemessene und gemäß diesem Standard zulässige SAR-Wert für die Verwendung im Kopfbereich bei einem minimalen Abstand von 20mm beträgt 0,27W/kg. Dieser Sender darf nicht mit anderen Antennen oder Sendern kombiniert oder in Verbindung mit anderen Antennen und Sendern verwendet werden.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der FCC-Richtlinie zur Belastung durch Funkwellen. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, suchen Sie auf der FCC-Website (<https://apps.fcc.gov/oetcf/eas/reports/GenericSearch.cfm>) nach der FCC-ID S7A-SP49.

FCC-Hinweis

Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, welche für die Einhaltung der FCC-Vorschriften verantwortlich ist, kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts unwirksam machen.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (2014/53/EU) CE-gekennzeichnet. Sena erklärt hiermit, dass die Funkausrüstung vom Typ SP49 mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Weitere Informationen finden Sie auf www.sena.com/de. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt Radiofrequenzbänder nutzt, die innerhalb der EU nicht harmonisiert sind. Innerhalb der EU darf dieses Gerät in Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, im Vereinigten Königreich und innerhalb der EFTA in Island, Norwegen und der Schweiz genutzt werden.

Dieses Gerät kann in mindestens einem Mitgliedsstaat betrieben werden, ohne dass dabei gegen die geltenden Regelungen für die Nutzung des Funkspektrums verstoßen wird.

Frequenzbereich: 2.402 ~ 2.480 MHz

Max. Ausgangsleistung (EIRP): 17,87 dBm

Industry Canada-Erklärung

Dieser Funksender (Zertifizierungsnummer des Geräts angeben) wurde von Industry Canada für den Betrieb mit den unten genannten Antennentypen unter Verwendung der angegebenen Maximalverstärkung genehmigt. Antennentypen, die nicht in der Liste aufgeführt sind und über eine größere Verstärkung als den angegebenen Maximalgewinn verfügen, sind für die Verwendung mit diesem Gerät nicht zulässig.

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien Industry-Canada-RSS-Standards. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Industry Canada-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen

Das Gerät entspricht den SAR-Werten für die Gesamtbevölkerung/den Strahlungsgrenzwerten in einer unkontrollierten Umgebung aus IC RSS-102. Es wurde gemäß den Bewertungsmethoden und -verfahren in IEEE1528 getestet. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 1 cm zu Ihrem Körper installiert und bedient werden. Das Gerät und die Antenne dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit anderen Antennen oder Sendern verwendet werden.

Cet appareil est conforme aux limites d'exposition DAS incontrôlée pour la population générale de la norme CNR-102 d'Industrie Canada et a été testé en conformité avec les méthodes de mesure et procédures spécifiées dans IEEE1528. Cet appareil doit être installé et utilisé avec distance minimale de 1 cm entre l'émetteur et votre corps, Cet appareil et sa ou ses antennes ne doivent pas être colocalisés ou fonctionner en conjonction avec tout autre antenne ou transmetteur.

Bluetooth-Lizenz

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Das Produkt entspricht der und adaptiert die Bluetooth® 4.1-Spezifikation und hat erfolgreich alle Tests zur Interoperabilität bestanden, welche in der Bluetooth®-Spezifikation beschrieben sind. Die Interoperabilität zwischen dem Gerät und allen anderen Bluetooth®-fähigen Produkten wird jedoch nicht garantiert.

WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)



Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt, in den Handbüchern oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt wie alle anderen elektrischen und elektronischen Produkte sowie Akkus und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer separaten Entsorgung zugeführt werden müssen und NICHT in den Hausmüll gehören. Einzelheiten zum Standort einer geeigneten Sammelstelle entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde. Um mögliche Schäden für die Umwelt

oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie die Produkte bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern geben sie diese bei einer offiziellen Recycling-Stelle zur fachgerechten Entsorgung ab.

Zertifizierungen des Helms

Dieses Produkt entspricht den ECE-22-05-Sicherheitsstandards (Europa) für Helme, wie von der Wirtschaftskommission für Europa definiert. Diese Zertifizierung gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie für alle Länder, die den ECE-Standard anerkennen. Das Label für die Typgenehmigung ist möglicherweise am Rückhaltesystem befestigt (in Europa und anderen nicht-europäischen Staaten, die den Standard ECE-22-05 einhalten).

Dieses Produkt entspricht den DOT FMVSS 218-Sicherheitsstandards (USA) für Helme, wie in den Federal Motor Vehicle Safety Standards des US-Verkehrsministeriums definiert. Diese Zertifizierung gilt nur für die USA. Das Label für die Typgenehmigung ist möglicherweise dauerhaft an der Außenseite des Helms befestigt (in den USA, Argentinien, Australien und anderen Ländern).

Sie dürfen die Typgenehmigungssiegel nicht vom Helm entfernen und dies auch nicht versuchen. Bringen Sie am Helm keine Typgenehmigungssiegel unbekanntem Ursprungs an. Diese sind mit großer Wahrscheinlichkeit gefälscht. Das Anbringen eines gefälschten Prüfsiegels stellt einen Verstoß gegen das Gesetz dar. Sollten Sie bezüglich des Ursprungs des Typgenehmigungssiegels, das an Ihrem Helm angebracht ist, Bedenken haben, wenden Sie sich nicht an Ihren Händler, sondern direkt an Sena.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS ZUR BESCHRÄNKTEN PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND EINSCHRÄNKUNGEN

Beschränkte Gewährleistung

Beschränkte Gewährleistung

Sena Technologies, Inc. („Sena“) garantiert die Qualität des Produkts basierend auf den technischen Spezifikationen, die im Produkthandbuch genannt werden, und den Angaben, die die Produktgewährleistung betreffen. Dabei erstreckt sich die Produktgewährleistung nur auf das Produkt.

Gewährleistungsfrist

Sena gewährleistet, dass dieses Produkt den technischen Spezifikationen und dem begleitenden Schriftmaterial entspricht und der Helm für den Zeitraum von fünf (5) Jahren sowie die elektronische Teile für zwei (2) Jahre ab dem Datum des Kaufs durch den ersten Endverbraucher des Produkts frei von Material- und Verarbeitungsmängeln sind.

Gewährleistungsbeendigung

Die Qualitätsgewährleistung für das Produkt gilt ab dem Kaufdatum. Die Qualitätsgewährleistung endet, sobald die Gewährleistungsfrist abläuft. In den folgenden Fällen endet die Gewährleistung jedoch frühzeitig.

- Falls das Produkt an Dritte verkauft oder übertragen wurde.
- Falls der Name des Herstellers, die Seriennummer, das Produktetikett oder sonstige Kennzeichnungen verändert oder entfernt wurden.
- Falls ein Unbefugter versucht hat, das Produkt auseinanderzunehmen, zu reparieren oder zu modifizieren.

Hinweis und Verzichtserklärung

Durch den Kauf und die Verwendung dieses Produkts verzichten Sie auf maßgebliche Rechtsansprüche sowie auf Schadensersatzansprüche. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vor Verwendung des Produkts die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben. Durch Verwendung des Produkts stimmen Sie dieser Vereinbarung zu und verzichten auf alle Ansprüche. Wenn Sie nicht allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, geben Sie das Produkt gegen vollständige Rückzahlung zurück.

1. Sie müssen alle Risiken vollständig verstehen und akzeptieren (einschließlich derer, die aufgrund von unsachgemäßem Verhalten Ihrerseits oder von anderen entstehen), die während der Verwendung des Produkts auftreten.
2. Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Gesundheitszustand die Verwendung des Produkts zulässt und dass Sie sich in einer ausreichend guten körperlichen Verfassung befinden, um Geräte zu nutzen, die zusammen mit dem Produkt verwendet werden können. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt Ihre Fähigkeiten nicht einschränkt und dass Sie es sicher verwenden können.

3. Dieses Produkt darf nur von volljährigen Personen verwendet werden, die Haftung für die Verwendung übernehmen können.
4. Sie müssen die folgenden Warnungen und Hinweise lesen und verstehen:
 - Sena und die Mitarbeiter, Führungskräfte, Partner, Tochtergesellschaften, Repräsentanten, Vertreter, unterstützenden Unternehmen und Lieferanten sowie Alleinanbieter von Sena (gemeinsam als das „Unternehmen“ bezeichnet) raten Ihnen, im Voraus alle relevanten Informationen bezüglich Wetterbedingungen, Verkehrslage und Straßenbedingungen einzuholen und entsprechend vorbereitet zu sein, bevor Sie das Produkt und ähnliche Geräte aller Marken einschließlich aller anderen Modelle verwenden.
 - Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und benutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand.
5. Sie müssen alle Bedingungen für gesetzliche Rechte und Warnungen, die mit der Verwendung des Produkts zusammenhängen, lesen und vollständig verstehen. Zudem stimmen Sie durch die Verwendung des Produkts allen Bedingungen bezüglich des Rechtsverzichts zu.
6. Sie müssen in vollem Umfang verstehen, dass diese Garantie nicht für Helme gilt, die an einem Unfall beteiligt waren, zweckentfremdet oder missbraucht (beabsichtigt oder unbeabsichtigt), fahrlässig verwendet, manipuliert, modifiziert oder nicht richtig gewartet wurden. Zudem deckt diese Garantie keine Leuchtfarben ab, die für bestimmte Helmmodelle von Sena eingesetzt werden. Diese können im Laufe der Zeit und durch den Kontakt des Helms mit Umwelteinflüssen schwächer werden oder verblassen.
EINE ÜBER DIE IN DIESEM HANDBUCH AUSDRÜCKLICH ERLÄUTERTE BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG HINAUSGEHENDE GEWÄHRLEISTUNG IST AUSGESCHLOSSEN. HIERMIT WIRD JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG EINSCHLIESSLICH DER IMPLIZITEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN. KEIN HÄNDLER IST DAZU BEFUGT, DIE HIER DARGELEGTEN BEDINGUNGEN UND AUSSCHLÜSSE ZU MODIFIZIEREN.

Gewährleistungsausschlüsse

Gründe für eingeschränkte Gewährleistungen

Wenn Sie das Produkt nach dem Kauf nicht zurückgeben, verzichten Sie auf alle Rechte auf Haftung, Forderungen sowie Kostenerstattungsansprüche (einschließlich Anwaltskosten). Sena ist daher nicht haftbar für während der Verwendung des Geräts auftretende Verletzungen, Todesfälle sowie Verluste von oder Schäden an Transportmitteln, Eigentum oder Sachgegenständen, die Ihnen oder Dritten gehören. Zudem ist Sena nicht haftbar für erhebliche Schäden, die nicht mit dem Zustand, der Umgebung oder Fehlfunktion des Produkts in Verbindung stehen. Alle Risiken, die aufgrund des Betriebs des Produkts auftreten, hängen vollständig vom Benutzer ab, unabhängig von der Verwendung des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

Die Verwendung des Produkts verstößt unter Umständen gegen lokale oder nationale Vorschriften. Seien Sie sich zudem bewusst, dass die ordnungsgemäße und sichere Nutzung des Produkts vollständig in Ihrer Verantwortung liegt.

Haftungsbeschränkung

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST SENA FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN ZULIEFERER JEDLICHE HAFTBARKEIT – GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) – FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIRECTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE AUS VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, VERWENDUNG, LEISTUNG ODER FUNKTIONSTÖRUNGEN SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, SELBST WENN SENA ODER DER VON SENA AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST, UND BESCHRÄNKT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF DIE REPARATUR, DEN ERSATZ ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET, FALLS IRGEND EINE DER DARIN VORGEGEBENEN ABHILFEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE SCHADENSERSATZHAFTUNG VON SENA ODER SEINEN VERTRIEBSVERTRETERN DEN VOM KÄUFER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN PREIS.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen, ist Sena nicht haftbar für Schäden des Produkts, die durch Folgendes entstehen.

- Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die vorgesehenen Verwendungszwecke.
- Beschädigung des Produkts durch den Benutzer aufgrund der Nichtbeachtung des Produkthandbuchs.
- Beschädigung des Produkts, weil es unbeaufsichtigt gelassen wurde oder andere Unfälle entstanden sind.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer andere Teile oder eine andere Software als die vom Hersteller bereitgestellte verwendet hat.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer es anders als im Produkthandbuch beschrieben auseinandergenommen, repariert oder modifiziert hat.
- Beschädigung durch Dritte.
- Beschädigung des Produkts durch höhere Gewalt (einschließlich Brände, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm, Orkan oder andere Naturkatastrophen).
- Nutzungsbedingte Beschädigung der Produktoberfläche.

Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung

Für Kundendienstleistungen im Rahmen der Gewährleistung senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg (eine Quittung mit Kaufdatum, ein Produktregistrierungszertifikat der Website sowie andere relevante Informationen) auf Ihre Kosten an den Hersteller oder Verkäufer. Treffen Sie angemessene Maßnahmen, um das Produkt zu schützen. Um Rückerstattung oder Ersatz zu erhalten, müssen Sie das gesamte Paket so zurücksenden, wie Sie es beim Kauf vorgefunden haben. Sena stellt einen kostenfreien Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn Produktdefekte, für welche die Gewährleistung gültig ist, während der Gewährleistungsfrist auftreten.

SENA

Copyright © 2018 Sena Technologies, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

© 1998-2018 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SRL™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Cavalry™, 30K™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10U™, 10Upad™, 10R™, 3S™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Savage™, Prism Tube WiFi™, Prism Tube™, Prism™, Bluetooth Audio Pack für GoPro®, RC1™, RC3™, RC4™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, SR10™, SR10i™, SM10™, X1™, X1 Pro™, Expand™, Bluetooth Mic & Intercom™, Tufftalk™ und Tufftalk Lite™ sind Warenzeichen der Sena Technologies, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack für GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone® und iPod® touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc.

Adresse: 3150 Almaden Expresay,
Suite 238 San Jose, CA 95118